

شعبية اللغات الأجنبية

على المترشح أن يختار احد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

Heinrich Böll wurde am 21. Dezember 1917 in Köln geboren. Sein Vater war Schreiner. Heinrich war das achte Kind in der Familie. Von 1924 bis 1928 besuchte er die Volksschule und ging danach auf das Staatliche Kaiser-Wilhelm-Gymnasium. Nach dem Abitur im Jahr 1937 begann er eine Buchhändlerlehre. Im Sommer 1939 begann er an der Universität zu Köln ein Studium der Germanistik und der klassischen Philologie. Da schrieb er seinen ersten Roman „Am Rande der Kirche“. Von 1939 bis 1945 nahm er am Krieg teil. Im Krieg hatte Böll vor allem Briefe geschrieben. Seit 1951 arbeitete er als freier Schriftsteller in Deutschland. Für Böll musste die Literatur ein breites Publikum erreichen*. Deshalb gehört Heinrich Böll nicht nur zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Nachkriegsliteratur, sondern auch zu den meistgelesenen* Autoren der Bundesrepublik Deutschland. Er schrieb Erzählungen, Romane, Hör- und Fernsehspiele und war auch als Übersetzer aus dem Englischen tätig. 1972 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Er starb am 16. Juli 1985 in Langenbroich.

Aus: H. Böll Biografie (Google).
(verarbeitet)

* erreichen: atteindre / يمس

* meistgelesen: le plus lu / أكثر قراءة

I. TEXTVERSTÄNDNIS. (7Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Böll war Einzelkind.		
b. Er bestand sein Abitur nicht.		
c. „Am Rande der Kirche“ war sein letzter Roman.		
d. Er hat auch als Übersetzer gearbeitet.		

2. Fragen zum Text.

- Wie alt war Heinrich Böll, als er starb?
- Wo hat er studiert?
- Was charakterisiert Heinrich Böll als Schriftsteller?
- Erklären Sie diesen Satz: "Für Böll musste die Literatur ein breites Publikum erreichen."

3. Kombinieren Sie.

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Louis Pasteur | a. bekommen |
| 2. Musikstücke | b. Wissenschaftler |
| 3. Nobelpreis | c. hinterlassen |
| 4. Werke | d. Komponieren |

1	2	3	4
.....

4. Geben Sie dem Text einen Titel.

II. SPRACHFÄHIGKEIT. (8Pte)

A. Wortschatz.

1. Suchen Sie im Text das Synonym für den hier unterstrichenen Ausdruck.

Böll war als Schriftsteller tätig.

2. Ergänzen Sie mit dem Gegenteil des hier unterstrichenen Wortes aus dem Text.

Viele engagierte Schriftsteller protestieren gegen den....., denn sie sind für den Frieden.

3. Wortbildung.

a. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Verb.

die Erzählung:

b. Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv.

wichtig:

4. Übersetzen Sie ins Arabische.

„1972 erhielt Heinrich Böll den Nobelpreis für Literatur.“

B. Grammatik.

1. Setzen Sie ins Präsens.

Nach dem Abitur ging Heinrich Böll zur Universität.

2. Setzen Sie ins Perfekt.

Von 1920 bis 1928 besuchte er die Volksschule.

3. Setzen Sie ins Passiv.

Heinrich Böll hat viele Romane veröffentlicht.

4. Ersetzen Sie den unterstrichenen Ausdruck durch das passende Modalverb.

Der Germanistikstudent hat die Absicht einen Roman von Böll zu lesen.

5. Bilden Sie einen Konditionalsatz.

Assia Djebar hat viele Leser im Ausland. Sie ist weltberühmt.

6. Deklinieren Sie.

D.... letzt... Roman d.... algerisch.... Schriftstellerin wurde in viele Sprachen übersetzt.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT: (5Pte) (Ein Thema zur Wahl).

Thema 1: Schreiben Sie kurz über eine(n) algerische (n) Schriftsteller/ in.

Thema 2: Anhand folgender Informationen schreiben Sie die Biografie von Emmanuel Kant.

Name :	Kant
Vorname :	Emmanuel
Geburtsdatum :	22.04. 1724
Geburtsort :	Königsberg (Deutschland)
Was ist er?	Philosoph
Studium :	Naturwissenschaft, Philosophie und Mathematik an der Universität zu Königsberg
Arbeit:	Von 1746 bis 1755 Hauslehrer 1757 Lehrer an der Universität
Hauptereignis:	1770 Professor der Logik und Metaphysik.
Tod :	12.02.1804
Werke :	„Theorie des Himmels“ „Kritik der reinen Vernunft“ „Das reine Gold des Denkens“

الموضوع الثاني

.....

Wasser ist wertvoll, denn es wird auf der Welt nicht gleich verteilt. Nicht alle Menschen haben Zugang* zu sauberem Trinkwasser. In Mali müssen viele Frauen oft stundenlang zu Fuß bis zum nächsten Fluss gehen, um Wasser zu holen. Nur etwa die Hälfte der Menschen in Mali verfügt über sauberes Trinkwasser. Einige tausend Kilometer weiter im Osten haben wir die gleiche Situation. An einer Zisterne, im Jemen füllen Frauen Kanister* mit Wasser, um sie danach auf Eseln bis zum Haus zu transportieren. Der Jemen und Mali gehören zu den 50 Ländern, die vom Wassermangel bedroht sind. Weltweit leben heute 1,1 Milliarden Menschen ohne sicheren Zugang zu Trinkwasser. 2,4 Milliarden Menschen verfügen über wenige sanitäre Einrichtungen*. Für diese Probleme soll eine Lösung gefunden werden.

Aus: « Deutschland » Nr. 2/2008
Seite 26 (verarbeitet)

*Zugang haben zu: avoir accès à / يمكن الوصول الى

* der Kanister : le jerrican / الدلو

*sanitäre Einrichtungen : installations sanitaires / الهياكل الصحية

I. TEXTVERSTÄNDNIS : (7Pte)

1- Richtig oder falsch ? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Alle Menschen haben Zugang zu Trinkwasser.		
b. Der Jemen ist wasserreich.		
c. Alle Menschen in Mali haben Wasser zu Hause.		
d. 2,4 Milliarden Menschen haben ungenügende sanitäre Einrichtungen.		

2- Fragen zum Text.

- Wie wird das Wasser auf der Welt verteilt?
- Wie holen die Frauen in Mali das Wasser?
- Was gefährdet heute viele Regionen der Welt?
- Erklären Sie den folgenden Satz: "Wasser ist wertvoll. .."

3- Kombinieren Sie.

- | | |
|--------------|--------------|
| 1. Abwässer | a) trinken |
| 2. Reichtum | b) Geld |
| 3. Wasser | c) Krankheit |
| 4. Epidemien | d) klären |

1	2	3	4
.....

4- **Geben Sie dem Text einen Titel.**

II. SPRACHFÄHIGKEIT: (8Pte)

A. Wortschatz :

- 1- **Suchen Sie im Text das Synonym für das hier unterstrichene Wort.**
Reines Wasser ist gesund.
- 2- **Ergänzen Sie mit dem Gegenteil des hier unterstrichenen Wortes aus dem Text.**
In den Sahelländern regnet es selten; in den europäischen Ländern dagegen regnet es.....
- 3- **Wortbildung.**
 - a) **Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv.**
verfügen →
 - b) **Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv.**
sicher →
- 4- **Übersetzen Sie ins Arabische.**
« Nur etwa die Hälfte der Menschen in Mali verfügt über sauberes Trinkwasser. »

B. Grammatik :

- 1- **Setzen Sie ins Präteritum .**
Die Frauen füllen Kanister mit Wasser.
- 2- **Setzen Sie ins Perfekt.**
Man muss das Wasserproblem lösen.
- 3- **Setzen Sie ins Passiv.**
Der Wassermangel kann Krankheiten verursachen.
- 4- **Bilden Sie einen Relativsatz.**
Die Sahelländer nehmen an der Konferenz teil. Sie suchen Lösungen für den Wassermangel.
- 5- **Ergänzen Sie mit der passenden Konjunktion.**
(weder..noch/ obwohl/ solange/ sowohl...als auch)
 - es in manchen Ländern Trockenheit gibt, leben die Leute in Armut.
 - Das Problem des Wassers existiert im Jemen..... in Mali.
 - In den armen Ländern könnenArmut..... Epidemien leicht beseitigt werden.
 -es dieses Jahr in manchen Ländern viel geregnet hat, bleibt die Wasserversorgung immer noch ein Problem.
- 6- **Deklinieren Sie.**
D....Existenz d..... Mensch.... hängt von d.....Wasser ab.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT : (5Pte) (Ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Man sagt: « Wasser ist Leben. »
Was meinen Sie dazu? Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

Thema 2: Auch in Algerien ist der Wassermangel ein großes Problem. Wie kann man es lösen?
Schreiben Sie mit Hilfe folgender Stichpunkte einen Aufsatz.

- Wasser rationell nutzen (zu Hause, in der Industrie, in der Landwirtschaft,...)
- Aufbau von modernen Wasserkläranlagen (schmutziges oder mit Bakterien verseuchtes Wasser reinigen)
- Gebrauch entsalzten Meeresswassers
- Schutz der Wasserreserven
- Aufbau von mehr Staudämmern (سدود)

الإجابة النموذجية وسلم التقييط المادة: لغة ألمانية بكالوريا نظام جديد شعبة: لغات أجنبية

العلامة		عناصر الإجابة	المحاور								
مجموع	مجزأة	Text : « Heinrich Böll »									
7 pte	0,25x4	<p>1) Richtig oder falsch ?</p> <p>a) falsch Zitat: „Heinrich war das achte Kind in der Familie.“</p> <p>b) falsch Zitat: „Nach dem Abitur im Jahr 1937 begann er eine Buchhändlerlehre.“</p> <p>c) falsch Zitat: „Da schrieb er seinen ersten Roman „Am Rande der Kirche““</p> <p>d) richtig Zitat: „und war auch als Übersetzer aus dem Englischen tätig.“</p>	I TEXTVERSTÄNDNIS								
	1x4	<p>2) Fragen</p> <p>a) Heinrich Böll war 68 Jahre alt, als er starb.</p> <p>b) Er hat in Köln studiert.</p> <p>c) Heinrich Böll war nicht nur ein wichtiger Vertreter der deutschen Nachkriegsliteratur, sondern auch ein freier Schriftsteller.</p> <p>d) Satzerklärung: Für Böll wendet sich die Literatur an alle Leser. Sie muss von allen Leuten verstanden werden.</p>									
	0,25x4	<p>3) Kombination</p> <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>b</td> <td>d</td> <td>a</td> <td>c</td> </tr> </table>	1	2	3	4	b	d	a	c	II SPRACHFÄHIGKEIT
1	2	3	4								
b	d	a	c								
	1	<p>4) Titel: Heinrich Böll Der Lebenslauf von H. Böll Der Schriftsteller H. Böll (Andere Titel können berücksichtigt werden.)</p>									
8 pte	0,5	<p>A/ Wortschatz:</p> <p>1) Synonym:arbeitete....</p> <p>2) Gegenteil:.....Krieg.....</p> <p>3) Wortbildung:</p> <p>a) Verb: erzählen</p> <p>b) Substantiv: die Wichtigkeit</p>									
	0,5	<p>4) Übersetzung: تحصل هاينرش بول على جائزة نوبل للآداب في سنة 1972</p>									
	0,5	<p>B/ Grammatik</p> <p>a) Präsens :geht....</p> <p>b) Perfekt: ...hat....besucht.</p> <p>c) Passiv: Viele Romane sind von H. Böll veröffentlicht worden.</p> <p>d) das Modalverb:will....lesen.</p> <p>e) Konditionalsatz: Wenn A. Djebar <u>nicht</u> viele Leser im Ausland <u>hätte</u>, <u>wäre</u> sie nicht weltberühmt.</p>	III SCHREIBFÄHIGKEIT								
	0,5	<p>f) Deklination Der letzte Roman der algerischen Schriftstellerin wurde in viele Sprachen übersetzt.</p>									
	1	<p>Plan des Aufsatzes</p> <p>- Hauptideen</p> <p>- Stil</p>									
5 pte	3	<p>- Wortschatz</p> <p>- Orthografie</p>									
	1	<p>Grammatik</p>									

العلامة		عناصر الإجابة	المحاور								
مجموع	مجزأة	Text : « Wasser ist wertvoll... »									
7 pte	0.25x4	1.Richtig oder falsch ? a) falsch Zitat:“Nicht alle Menschen haben Zugang zu sauberem Trinkwasser .“ b) falsch Zitat:“ Der Jemen und Mali gehören zu den 50 Ländern, die vom Wassermangel bedroht sind.“ c) falsch Zitat:“ Nur etwa die Hälfte der Menschen in Mali verfügt über sauberes Trinkwasser.“ d) richtig Zitat:“ 2, 4 Milliarden Menschen verfügen über wenige sanitäre Einrichtungen.“ 2.Fragen . a) Das Wasser auf der Welt ist nicht gleich verteilt. b) In Mali müssen viele Frauen oft stundenlang zu Fuß gehen, um Wasser zu holen. c) Der Wassermangel gefährdet heute viele Regionen der Welt. d) Satzerklärung . - Wasser ist wichtig / nötig für alle Lebewesen - Wasser ist Leben. 3.Kombination .	I TEXTVERSTÄNDNIS								
	1										
	1										
	1										
	1										
	0,25x4	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>b</td> <td>a</td> <td>c</td> </tr> </table>		1	2	3	4	d	b	a	c
1	2	3		4							
d	b	a		c							
	1	4.Titel: Wert des Wassers . / Wasser ist Leben. (Andere Titel können auch berücksichtigt werden.) A/ Wortschatz 1.Synonym : Sauberes 2.Gegenteil :oft. 3.Wortbildung . Substantiv : die Verfügung . Substantiv : die Sicherheit . 4.Übersetzung. في دولة مالي يتوفر حوالي نصف السكان فقط على الماء الصالح للشرب.									
8 pte	0,5	B/ Grammatik.									
	0,5	1. Präteritum:füllten									
	0,5	2. Perfekt :hat lösen müssen									
	1	3. Passiv: Krankheiten können vom/von dem Wassermangel verursacht worden.									
	1	4. Relativsatz: Die Sahelländer, die an der Konferenz teilnehmen, suchen Lösungen für Wassermangel.									
	0,25x4	5.Konjunktionen . -a. Solange - b.....sowohlals auch - c.....wedernoch..... -d. Obwohl									
	0,25x4	6.Deklination . Die.....des / der Menschendem									
5 pte	1	Plan des Aufsatzes.									
	3	Stil / Hauptideen / Orthografie / Wortschatz .									
	1	Grammatik.									
			II SPRACHFÄHIGKEIT								
			III SCHREIBFÄHIGKEIT								

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 3 سا و 30 د

اختبار في مادة : اللغة العربية وآدابها

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

النَّص : ساعة الصَّفر

العيونُ الحمرُّ نشوى في تحدُّ تعبرُ اللَّحظةَ للنَّصرِ المؤكَّد.
الزُّنودُ الصُّلبُ جيلٍ عربيٍّ صَوَّبَ الإفناءَ للطَّاعي وسدَّد.
الصُّدورُ العُريُّ تطوي سرًّا خلقي، سرًّا إبداعِي، وآمالي الطَّليقة.
قدمي الدَّامي دروبٌ شائكاتٌ، وسرَّاجٌ يأكلُ الغابَ السَّحيقة.
... وإذا رعد الشِّفاهُ السُّودُ يرمي طَلقةَ الصَّفرِ فتسابُ الدَّقِيقَة.
وإذا البارودُ عرَبَّد.

والذُّرى حوْلِي تُردَّد :

ساعة الصَّفرِ انفجاراتٌ عميقة
يقظةُ الإنسانِ، ميلادُ الحَقِيقَة

...

إن تَرُونا أيُّها النُّجمُ المغامرِ .

نُطلقُ الأَقمارَ من غضبَة تائرِ .

نعتقُ الأَسرارَ من صَمْتِ الحَنَاجِرِ .

وغدا حين تُواريك حَنَاجِرِ .

ودماء، وعطور .. أحملُ المَنجَلَ فَالْحَصْدُ لَهيبٌ ومخاطرِ .

وأعبرُ الدَّربَ صَموتًا في بلادي، فُتْرابي ثورة، فوج مخاطرِ .

لم يزلُ باروده رعدًا يُعربد

لم تزلُ أجراسُه حوْلِي تُردَّد :

ساعة الصَّفرِ انطلاقاتُ مشاعرِ

يقظةُ الإنسانِ، ميلادُ الجزائرِ .

— محمد الصَّالح باوية —

الأسئلة :

أ - البناء الفكريّ : (10 نقاط)

1. ما الموضوع الذي استهوى الشاعر في هذه القصيدة مع التوضيح؟
2. ما المعنى الذي تفيدته عبارتا: « العيونُ الحمر » ، و « الصّدورُ العُرّيّ » ؟
3. ما المقصود بالحقيقة ؟ و لِمَ ربط الشاعر بينها وبين يقظة الإنسان ؟
4. انثر المقطع الأخير من النّص: « إن تزرنا أيّها النّجم المغامر.....ميلاد الجزائر». .

ب - البناء اللّغويّ : (06 نقاط)

1. أعرب ما تحته سطر .
2. ما وظيفة «إذا» في قول الشاعر : « وإذا البارودُ عَرَبْدُ » ؟
3. ما محل جملة : « يأكل الغابَ السحيفة » من الإعراب ؟
4. في العبارتين الآتيتين صورتان بيانيتان . حدّد نوعيهما، وبيّن أثرهما في المعنى:
« وإذا البارود عربد » ، « قدمي الدّامي ذرُوبٌ شائكاتٌ » .
5. قطع السطر الأوّل ثم اذكر بحره.

ج - التقويم النقديّ للنّصّ : (04 نقاط)

- فكرة الالتزام في الأدب هي حصيلة النظريات النّقدية الحديثة. ما مفهومها؟ وما مدى التزام الأديب الحديث بها؟ دعم إجابتك بأمثلة من الواقع.

الموضوع الثاني

النص:

«الأدب في سبيل الحياة كلمة تُقال وتُكتب، ولا يكاد الذين يقولونها ويكتبونها يحققون معناها، ولا يكادون يحققون نتائجها أيضا. فما عسى أن تكون هذه الحياة التي يريدون أن يجعلوا الأدب وسيلة إليها؟: أهي حياة الأجسام أم حياة القلوب والعقول؟ فإن تكن حياة الأجسام فما أهون الغاية!، وما أخطر الوسيلة! وقد عاشت أجيال الإنسانية إلى الآن على أن الأجسام وسائل إلى إرضاء العقول، لا على أن العقول وسائل إلى إرضاء الأجسام، وإن كانت حياة العقول والقلوب والأذواق وملكات النفس الإنسانية كافة، فالأدب والفن والفلسفة والعلم لا غاية لها إلا إرضاء هذه الملكات وتمكينها من النمو والرقى والسمو إلى الكمال بمقدار ما يُتاح للناس أن يسعوا إلى الكمال. أهي حياة الأفراد أم حياة الشعوب؟ فإن تكن حياة الأفراد فما أهون الغاية! وما أخطر الوسيلة! وويل لأدب لا ينشأ إلا لينعم به هذا الفرد أو ذلك .

فالأدب اجتماعي بطبعه كالإنسان ولا ينبغي أن نقف عند هذه السخافة التي (كثرت تكرارها) والتي تعيب على الأدب القديم أنه كان يتجه ببعض فنونه إلى الملوك والأمراء، وأصحاب السعة من الأغنياء. فهذا الأدب الذي كان يوجه إلى هؤلاء الناس قلة ضئيلة بالقياس إلى الأدب الذي كان يوجه إلى الإنسان من حيث هو إنسان، وهو على رغم اتجاهه إلى هؤلاء الأفراد أدب اجتماعي، وكثير منه إنساني، لا يجادل في ذلك إلا المحمقون.»

من كتاب «خصام ونقد» لطفه حسين.

المحمقون: أصحاب الحماسة.

الأسئلة:

أ - البناء الفكري: (10 نقاط)

1. ما القضية التي يعالجها الكاتب في هذا النص؟
2. في النص غايات يريد بعض الأدباء أن يجعلوا الأدب وسيلة إليها. اذكرها حسبما أوردتها الكاتب.
3. أية غاية اختار الكاتب للأدب؟ ولماذا؟
4. لخص مضمون النص بأسلوبك.

ب - البناء اللغوي: (06 نقاط)

1. أعرب ما تحته خط إعراب مفردات.
2. ما محل الجملة المحصورة بين قوسين من الإعراب؟
3. حول الأفعال الآتية إلى الأمر، واشكل همزتها: يكتب - أتاح - يسعى - أعاب.
4. استخرج من مطلع الفقرة الثالثة صورة بيانية وشرحها مبرزاً بلاغتها.

ج - التقويم النقدي للنص: (04 نقاط)

كثيراً ما تردّد مصطلح « شعراء البلاط » على ألسنة النقاد، وضّح هذه الفكرة مبرزاً مدى توافرها في النصّ وموقف الكاتب منها مبدياً رأيك الشخصي فيها.

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
10	2 × 1	1- القضية التي يعالجها الكاتب في هذا النص تكمن في: تحديد غاية الأدب، والمتمثل في خدمة المجتمع والإنسان من حيث هو إنسان .	البناء الفكري
	2 × 1.5	2- في النص غايات يريد الأدباء أن يجعلوا الأدب وسيلة إليها ، وهي كما يأتي : - جعل الأدب خادما للجسم و الغرائز و الشهوات (حياة الإنسان) - جعل الأدب خادما للأفراد كالمولوك و الأمراء (خادما للخاصة من الناس)	
	2 × 1	3- الغاية التي اختارها الكاتب للأدب : أن يكون في خدمة الروح و العقل (حياة القلوب و العقول) ، وان يكون في خدمة المجتمع والإنسانية عامة وذلك أن الأدب اجتماعي بطبعه كالإنسان، ولا يمكن إلا أن يكون كذلك.	
	3 × 1	4- تلخيص مضمون النص : يراعى في إجابة المترشح : - الفهم الصحيح للمضمون - تقنيات التلخيص - سلامة اللغة وجودة الأسلوب	
06	4 × 0.5	1- إعراب المفردات : - يقولونها : يقولون : فعل مضارع مرفوع وعلامة رفعه ثبوت النون لأنه من الأفعال الخمسة، وواو الجماعة ضمير متصل مبني في محل رفع فاعل والهاء : ضمير متصل مبني على الفتح في محل نصب مفعول به .	البناء اللغوي
	0.5	2- إعراب الجملة : (كثر تكرارها) جملة فعلية صلة الموصول لا محل لها من الإعراب	
	01	3- التحويل : يكتب ، أكتبُ / أتاح ، أتجُ / يسعى ، اسعُ / أعاب، أعبُ	
04	4 × 0.25	4- في مطلع الفقرة الثالثة صورة بيانية هي قول الكاتب : " الأدب اجتماعي بطبعه كالإنسان " وهي تشبيه تام يتوفر على كل أركان التشبيه . فالأدب هو المشبه، والإنسان هو المشبه به، والأداة هي الكاف ووجه الشبه : الطابع الاجتماعي لكل منهما	التقويم النقدي
	3 × 0.5	- بلاغته : توضيح المعنى وبيان قيمة الأدب	
04	4 × 1	المقصود بشعراء البلاط : أولئك الذين كانوا يسخرون شعرهم لمدح الملوك والأمراء، تقريبا وتزلفا طمعا في منحة أو منصب. وهي تتجلى في النص عبر موقف بعض الأدباء الذين جعلوا من الأدب خادما للأفراد ملوكا كانوا أم أمراء ... وقد رفض الكاتب طه حسين هذه الفكرة من أساسها ودعا أن يكون الأدب في خدمة المجتمع والإنسان. (يبدي المترشح رأيه الخاص إيجابا أم سلبا)	

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

وزارة التربية الوطنية

دورة: جوان 2009

امتحان شهادة بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة : لغات أجنبية

المدة : 03 ساعات ونصف

المادة : التاريخ والجغرافيا

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول : (20 نقطة)

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

- 1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:
- الحرب الباردة - سياسة التطويق - الاستعمار الجديد.
- 2- عرف بالشخصيات التالية:
- جون كنيدي - نيكيتا خروتشوف - مصطفى بن بولعيد .
- 3- أكمل جدول الأحداث:

التاريخ	الحدث
1949-01-25	
	إنشاء حلف وارسو
20 أوت 1955	

الجزء الثاني: (04 نقاط)

إن إعادة بعث الدولة الجزائرية تم في ظروف خاصة فرضت اعتماد اختيارات كبرى لتجاوز آثار الاستعمار وبناء دولة حديثة.

المطلوب : انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست، أكتب مقالا تاريخيا تبرز فيه :

- 1- ظروف بعث الدولة الجزائرية.
- 2- الاختيارات الكبرى لإعادة بناء الدولة الجزائرية .

الجغرافيا:

الجزء الأول: (06 نقاط)

- 1- حدد مفهوم المصطلحات التالية: - الدول النامية - مجمع مدن - التنينات.
- 2- إليك جدولاً بالدخل الوطني الخام في ضفتي البحر الأبيض المتوسط سنة 2006:

الضفة الشمالية	فرنسا	إيطاليا	اسبانيا	تركيا	بقية الدول
الدخل الوطني الخام	2230.7	1844.7	1223.9	402.7	121.3
الضفة الجنوبية	الجزائر	مصر	المغرب	ليبيا	بقية الدول
الدخل الوطني الخام	123.4	107.4	57.3	50.3	91.9

الوحدة: مليار دولار

المصدر : World development Indicators, World bank 2007

المطلوب:

- أ - علق على الجدول.
- ب - على خريطة العالم المرفقة وقع أسماء الدول الواردة في الجدول .

الجزء الثاني: (04 نقاط)

يتميز عالم اليوم بسياسة التكتلات الاقتصادية، فالاتحاد الأوربي عرف تطورات هامة في مجالات عدة، في حين تشهد القوى الصاعدة في شرق وجنوب شرق آسيا ثورة اقتصادية لا يستهان بها .
المطلوب: انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست، أكتب موضوعا جغرافيا تبرز فيه :

- 1- عوامل قوة اقتصاد الاتحاد الأوربي .
- 2- دور استثمار العنصر البشري في تحقيق التطور الاقتصادي بدول شرق وجنوب شرق آسيا

الموضوع الثاني : (20 نقطة)

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

- 1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:
- الصراع الإيديولوجي - الديكتاتورية - سياسة الإغراء.
- 2- عرف بالشخصيات التالية:
- فيدال كاسترو - هاري ترومان - فرحات عباس .
- 3- أكمل جدول الأحداث:

التاريخ	الحدث
	انعقاد مؤتمر الصومام
03 أكتوبر 1990	
	إنشاء الكومنفرم

الجزء الثاني: (04 نقاط)

شكلت الدول حديثة العهد بالاستقلال بتقاربها وتضامنها عاملا في إرساء التعايش السلمي والحد من سياسة الاستقطاب.

- المطلوب:** انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست أكتب مقالا تاريخيا تبرز فيه :
- 1- عوامل جنوح القطبين إلى السلم .
 - 2- دور حركة عدم الانحياز في إرساء التعايش السلمي .

الجغرافيا:

الجزء الأول: (06 نقاط)

- 1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:
- عالم الجنوب - التكتل الاقتصادي - الثورة الخضراء.
- 2- إليك جدولا لتطور مديونية الدول النامية من 1965 إلى 2000 بمليار دولار:

السنوات	1965	1970	1975	1981	1985	1986	1990	1995	2000
الديون	20	70	140	729	990	1010	1346	1700	2100

المصدر: الصورة الاقتصادية للعالم 2005

المطلوب:

- مثل معطيات الجدول بمنحنى بياني بمقياس: 1 سم ← 5 سنوات.
- 1 سم ← 200 مليار دولار.

3- إليك معطيات إحصائية حول إنتاج البترول في العالم سنة 2004:

الدولة	كمية الإنتاج بمليون طن
المملكة العربية السعودية	418
روسيا	367
الو.م.أ.	360
الصين	168
إيران	166
كندا	107
بريطانيا	115

المصدر: الصورة الاقتصادية للعالم 2005.

المطلوب: علق على الجدول.

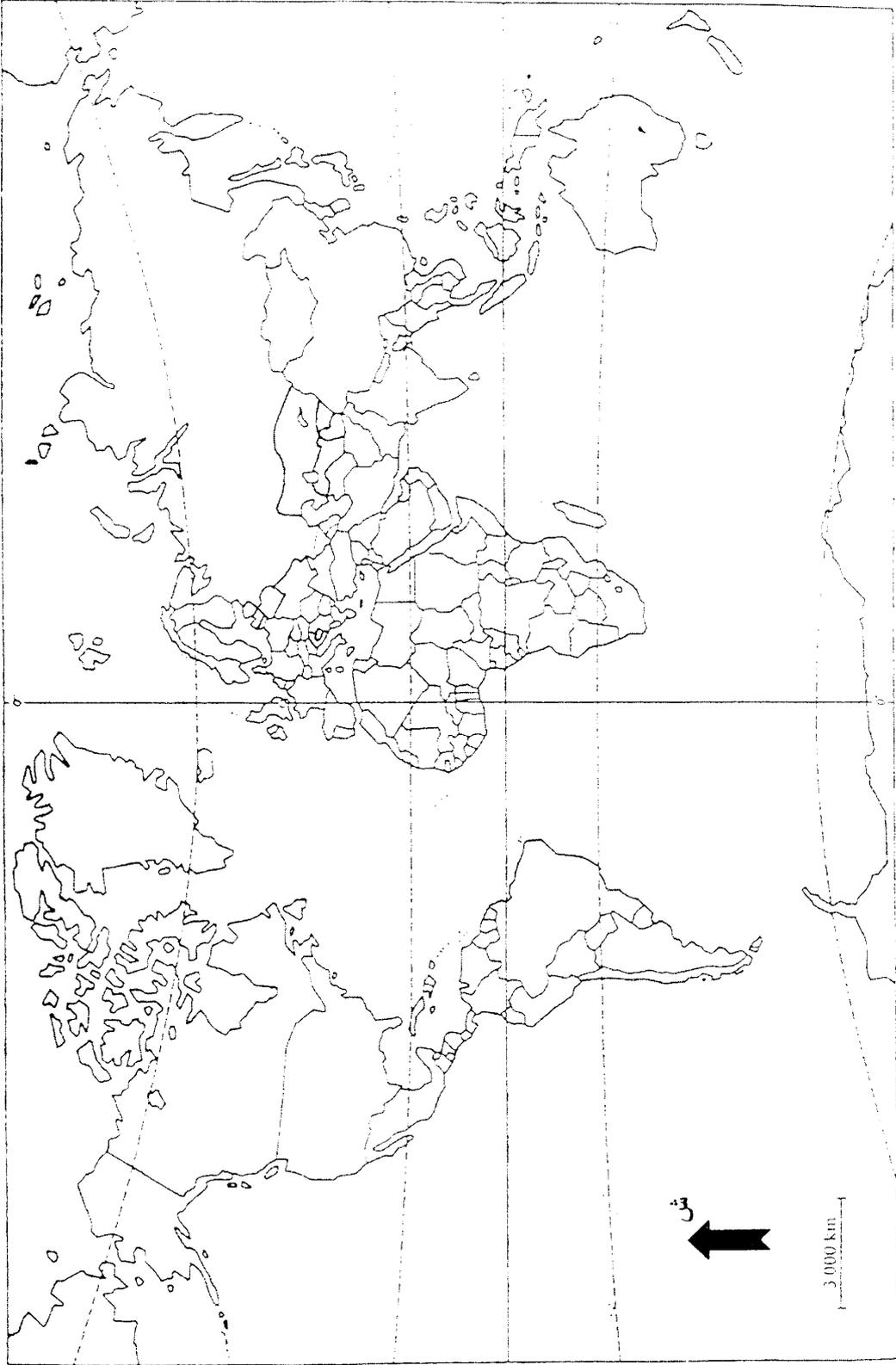
الجزء الثاني: (04 نقاط)

تتميز الولايات المتحدة الأمريكية بوزنها الاقتصادي والديمقراطي ودورها في الفضاء العالمي .

المطلوب : انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست ، أكتب موضوعا جغرافيا تبرز فيه:

- 1- عوامل القوة الأمريكية .
- 2- مظاهر الهيمنة الاقتصادية الأمريكية على العالم .

خريطة العالم



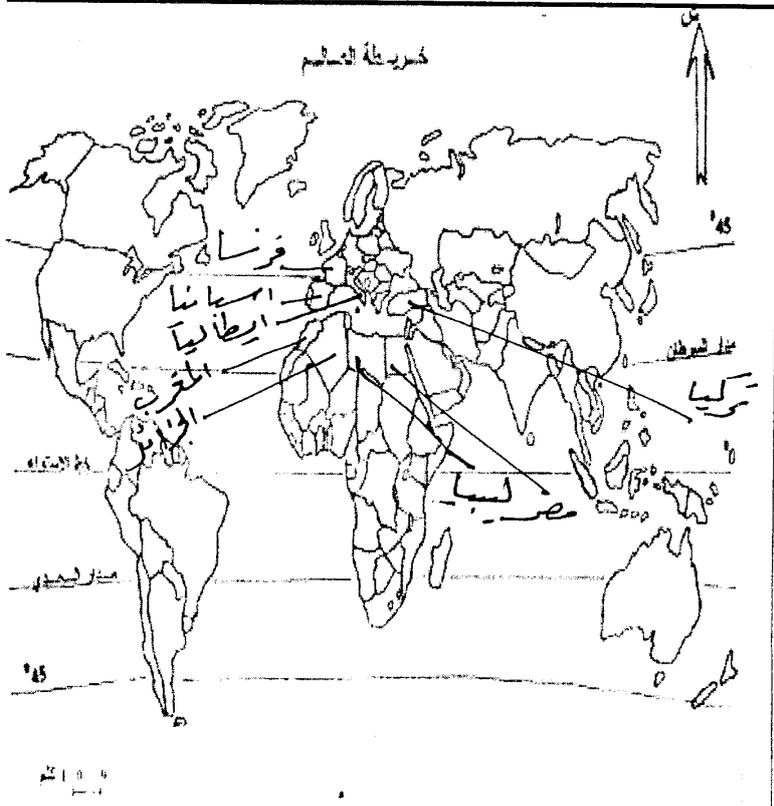
ينجز العمل المطلوب على الخريطة وتعاد مع أوراق الإجابة

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لامتحان شهادة البكالوريا دورة 2009
المادة : تاريخ وجغرافيا الشعبة: لغات أجنبية

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط

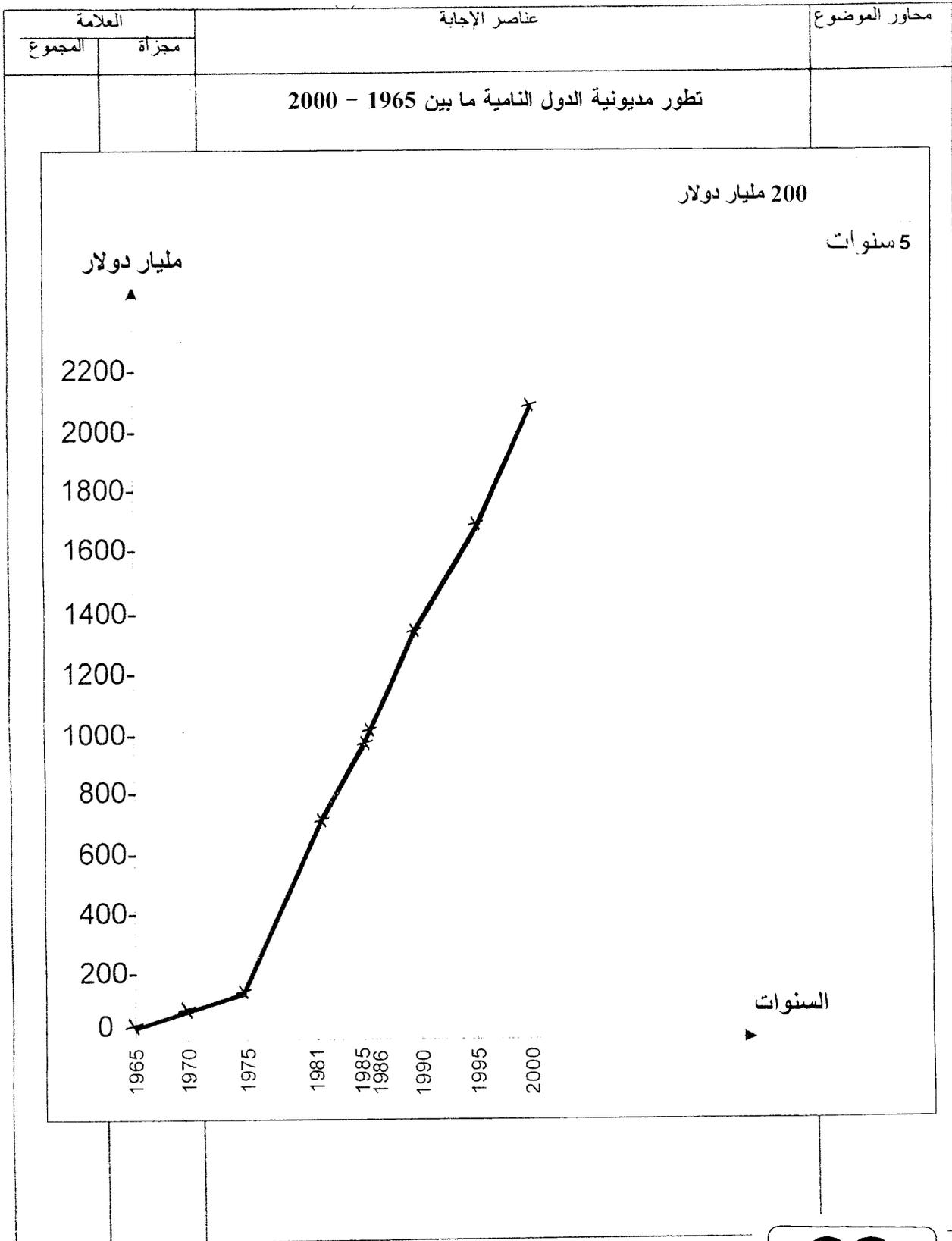
العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع		
المجموع	مجزأة				
06		الموضوع الأول : * - تاريخ - الجزء الأول * - الحرب الباردة : صراع إيديولوجي بين المعسكرين الشرقي بزعامة الاتحاد السوفياتي والغربي بزعامة الولايات المتحدة الأمريكية ،استعملت فيه كل الوسائل باستثناء الحرب المباشرة بين العملاقين . * - سياسة التطويق : سياسة اتبعتها و.م.أ بهدف منع انتشار وتوسع نفوذ الاتحاد السوفياتي أثناء الحرب الباردة عن طريق المشاريع الاقتصادية والأحلاف * - الاستعمار الجديد : أسلوب اتبعته بعض الدول الغربية بهدف إعادة فرض الهيمنة بثتى الوسائل على دول العالم الثالث (استعمال الضغط الاقتصادي ،المنظمات غير الحكومية ،الشركات متعددة الجنسيات) .	1- مفهوم المصطلحات		
		0.75	0.75	2- التعريف بالشخصيات:	
		0.75	0.75	* جون كيندي : رئيس الولايات المتحدة الأمريكية 1959-1963. شهدت في عهده العلاقات الدولية أخطر أزمة (أزمة الصواريخ).	
		0.75	0.75	* نيكيتا خروتشوف : زعيم الاتحاد السوفياتي 1958-1964. صاحب فكرة التعايش السلمي.	
		0.75	0.75	* مصطفى بن بولعيد : 1917-1956 ،مناضل في حزب الشعب /حركة الانتصار للحريات الديمقراطية ،عضو مجموعة 22 ومجموعة الستة ،قائد المنطقة الأولى .	
		0.50	0.50	* - إنشاء الكومكون : 1949/01/25 .	3- جدول الأحداث
		0.50	0.50	* - إنشاء حلف وارسو : 1955/05/14 .	
		0.50	0.50	* - الهجوم على الشمال القسنطيني : 1955/08/20 .	

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
04	0.5	الجزء الثاني : الجزائر من مسيرة النضال التحرري إلى البناء والتشييد .	مقدمة
	0.25	1- ظروف بعث الدولة الجزائرية : أ - سياسية : - قيود اتفاقيات إيفيان .	العرض
	0.25	- مؤتمر طرابلس 1962 . - المرحلة الانتقالية لتسيير الجزائر .	
	0.50	ب - اقتصادية : - انعدام قاعدة اقتصادية . - تبعية مطلقة .	
	0.50	ج - اجتماعية : - انتشار التلوث الأسود .	
	0.50	2- الاختيارات الكبرى : أ - سياسية : - مناصرة حركات التحرر . - النظام الجمهوري . - الحزب الواحد .	الخاتمة
	0.50	ب - اقتصادية : - النظام الاشتراكي والتعاون .	
	0.50	ج - اجتماعية : تحقيق العدالة الاجتماعية .	
	0.5	رفع التحدي من أجل كسب معركة البناء والتشييد	
	06	0.75	* - جغرافيا - الجزء الأول * - الدول النامية : مجموعة الدول التي حصلت على استقلالها حديثا (بعد ح.ع2) والتي انتهجت سياسة تنمية للخروج من دائرة التخلف ، تعرف بالدول السائرة في طريق النمو أو دول العالم الثالث .	1- مفهوم المصطلحات :
0.75		* - مجمع مدن : مصطلح أطلق على ظاهرة التلاحم العمراني وتعدد المدن ظهر لأول مرة لوصف الشريط الساحلي الشمالي الشرقي للولايات المتحدة الأمريكية (من بوسطن إلى واشنطن) .	2- التعليق على الجدول
0.75		التينيات: تسمية ظهرت في بداية السبعينات وتشمل كوريا الجنوبية ، هونغ كونغ ، طايبوان ، سنغفورة ، استقادات من الاستثمار والتكنولوجيا اليابانية .	
0.75		- ارتفاع الدخل الوطني الخام في الضفة الشمالية .	التوقيع على الخريطة
0.75		- انخفاضه في الضفة الجنوبية .	
0.75		- مجموع الدخل الوطني الخام في 04 بلدان من الضفة الجنوبية لا يتجاوز أضعف دخل في الضفة الشمالية (تركيا)	
1.25		- الإنجاز .	
0.25	- العنوان .		

العلامة		عناصر الإجابة	محاوَر الموضوع
المجموع	مجزأة		
		<p>بعض دول ضفتي المتوسط</p> 	
	0.50	<p>الجزء الثاني :</p> <p>التكتلات الاقتصادية من تحديات العصر</p> <p>1- عوامل قوة الاقتصاد في الاتحاد الأوربي :</p> <p>أ - تاريخية :</p>	مقدمة :
	0.50	<p>الاستقرار السياسي، مهد الثورة الصناعية، الاستفادة من مشروع مارشال.</p> <p>ب - طبيعية :</p>	
	0.25	<p>حيوية الوسط الطبيعي ، مساحة ، مناخ ، مياه .</p>	
04	0.50	<p>ج - بشرية :</p> <p>حيوية الوسط البشري ، الثراء والتنوع والتعدد .</p>	العرض
	0.50	<p>د - تنظيمية : التنظيم الاقتصادي والتحكم في المجال الجغرافي .</p>	
	0.25	<p>2- دور استثمار العنصر البشري في تحقيق التطور في شرق وجنوب شرق آسيا :</p> <p>- الاقتداء بالنموذج الياباني في الاعتماد على الدعائم البشرية.</p>	
	0.50	<p>- التحكم في العلوم والتكنولوجيا (التقليد والتجديد) .</p>	
	0.50	<p>- دخول مرحلة الانتقالية الديمغرافية (قلة الأعباء الاجتماعية)</p>	
	0.50	<p>نجاح التكتلات الاقتصادية مرهون بمدى التحكم في المجال الجغرافي واستثمار العنصر البشري</p>	الخاتمة

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06		الموضوع الثاني :	
		*- تاريخ	
		- الجزء الأول	
	0.75	*- الصراع الإيديولوجي : صراع عقائدي بين النظامين الشيوعي والرأسمالي ،يقوم على مبدأ استحالة تعايشهما في عالم واحد (الحرب الباردة) .	1- مفهوم المصطلحات
	0.75	*- الدكتاتورية : نظام سياسي مستبد يقوم على القوة والسلطة الفردية	
	0.75	*- سياسة الإغراء : سياسة الترغيب بواسطة المشاريع الاقتصادية والاجتماعية مثل مشروع قسنطينة ،سلم الشجعان .	
	0.75	*- فيدال كاسترو : 1927 ... ،زعيم ثوري كوبي أطاح بنظام باتيستا ،أصبح رئيسا لكوبا في 1959/01/07 ،تخلّى عن الرئاسة لأسباب صحية	2- التعريف بالشخصيات:
	0.75	• هاري ترومان : 1884-1972،رئيس و.م.أ.52-45، أمر بإلقاء القنبلة الذرية على اليابان ،مؤيد للصهيونية ،أحد رموز الحرب الباردة.	
	0.75	*- فرحات عباس : 1898-1986 ،مناضل في فدرالية النواب المسلمين الجزائريين ،شارك في صياغة بيان الشعب الجزائري 1943 مؤسس الاتحاد الديمقراطي للبيان الجزائري 1946 ،أول رئيس للحكومة المؤقتة 1958 .	
	0.50	- انعقاد مؤتمر الصومام : 1956/08/20 .	3- جدول الأحداث :
0.50	- توحيد الألمانيتين : 1990/10/03 .		
0.50	- إنشاء الكومنفرم : 1947/10/06 .		
		الجزء الثاني :	
0.5	الدول حديثة الاستقلال بين صراع القطبين وسياسة الحياد الإيجابي .	مقدمة	
	1- عوامل جنوح القطبين إلى السلم :		
0.50	- توازن الرعب .		
0.25	- تغيير القيادة بالمعسكرين .		
0.50	- ضخامة تكاليف الحرب الباردة .		
0.50	- رفض الرأي العام العالمي للصراع .	العرض	
	2- دور حركة عدم الانحياز في إرساء التعايش .		
0.25	- تبني مبدأ الحياد الإيجابي .		
0.25	- دعم الحركة لدور الأمم المتحدة		
0.25	- الدعوة للحفاظ على الأمن والسلم العالمي .		
0.25	- سعي الحركة لتقريب وجهات نظر القطبين المتصارعين .		
0.25	- نبذ سياسة الأحلاف والقواعد العسكرية .		
0.5	عدم الانحياز صمام أمان لحفاظ الدول المستقلة حديثا على سيادتها وعامل استقرار في العلاقات الدولية .	الخاتمة	

العلامة		عناصر الإجابة	مباحث الموضوع
المجموع	مجزأة		
		* - جغرافيا	
		- الجزء الأول	
	0.75	*-عالم الجنوب : مجموعة الدول حديثة العهد بالاستقلال أغلبها يقع في النصف الجنوبي من الكرة الأرضية ،تعني التخلف والتبعية الاقتصادية رغم توفرها على الثروات .	1- مفهوم المصطلحات :
	0.75	*- التكتل الاقتصادي : اتحاد مجموعة دول موثق في اتفاقية له هياكل عضوية تنظيمية موحدة يتمتع بالشخصية القانونية له مجال جغرافي تلغى فيه الحواجز الجمركية بين الدول الأعضاء .	
	0.75	*- الثورة الخضراء : إجراءات وتدابير تقنية واقتصادية اتخذتها الهند سنة 1965 لعصرنة الفلاحة وتطويرها تقوم على انتقاء البذور ، الري والأسمدة ... الخ .	
06	1.50	- الإنجاز :	2 - التمثيل
	0.25	- المقياس :	البياني :
	0.25	- العنوان :	
	0.25	- المفتاح :	
	0.50	- ضخامة إنتاج النفط في العالم .	3- التعليق
	0.50	- تتحكم في إنتاج النفط ثلاث مناطق :	
	0.50	*- الشرق الأوسط * - أمريكا الشمالية * - روسيا والصين .	
	0.50	- احتلال المملكة العربية السعودية المرتبة الأولى في الإنتاج .	
	0.50	الجزء الثاني :	مقدمة :
	0.50	المكانة الاقتصادية العالمية للولايات المتحدة الأمريكية	
	0.50	1- عوامل القوة الاقتصادية :	
	0.50	- التاريخية : الهجرات ، الاستفادة من الحرب العالمية الثانية.	
	0.50	- الطبيعية والبشرية : اتساع المساحة ، الشبكة الهيدروغرافية ، اليد العاملة بنوعيتها وتوفر رؤوس الأموال.	
04	0.50	- التكنولوجية : توفر التقنية العالية ، البحث العلمي ، والشركات العملاقة	العرض
	0.50	2 - مظاهر الهيمنة الاقتصادية على العالم :	
	0.50	- ضخامة الإنتاج الزراعي والصناعي الموجه للتصدير .	
	0.50	- اتساع نفوذ الشركات الأمريكية الكبرى (جنرال موتورز، إيب م)	
	0.50	- اعتماد الدولار كعملة مرجعية لمختلف المعاملات .	
	0.50	- امتلاكه لأكبر بورصة في العالم (وول ستريت) .	
	0.50	توفر الموارد وحسن استغلالها مكن و.م.ا من الهيمنة على العالم .	الخاتمة



الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة : لغات أجنبية

المدة: 03 ساعات ونصف

اختبار في مادة: اللغة الإسبانية

على المترشح إختيار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

Cada vez son más los jóvenes de nuestra sociedad que tienen problemas con las drogas o la bebida. A menudo, se culpa de esta situación a la influencia de las amistades, a la deficiente educación, a la familia, a la falta de trabajo, etc. En general, hay mucha literatura sobre estos temas y pocos trabajos de investigación para averiguar las verdaderas causas de estas conductas.

En Estados Unidos se ha realizado un estudio científico sobre una muestra muy amplia de adolescentes (unos 90000) y se han publicado sus conclusiones el pasado 10 de septiembre en el Journal of the Medical Association.

La primera conclusión es que el ambiente familiar es más influyente que el círculo de compañeros u otras circunstancias sociales. Los adolescentes que se sienten unidos cordialmente a su familia tienen poco riesgo de caer en el mundo de las drogas, del alcohol o del tabaco. Cuanto más estrechos sean los lazos familiares y más confianza haya entre padres e hijos menos riesgo hay de sucumbir en esas conductas.

Es importante que los hijos encuentren a alguien en casa al volver del colegio a la hora de la cena y al ir a dormir. Pero es más influyente la cercanía emocional que la física. El doctor Robert W. Blum, uno de los investigadores y director del Programa de Salud de los Adolescentes en la Universidad de Minnesota recomienda a cada padre que « tus hijos deben saber que cuando necesiten hablar contigo vas a estar accesible, aunque sea por teléfono ».

Con respecto a la escuela, se afirma en este estudio que para proteger a los jóvenes de conductas peligrosas no cuenta tanto el tipo de colegio (público o concertado) como que los estudiantes sienten que sus profesores se preocupan por ellos y los tratan con respeto y justicia.

Arturo Ramo García. El Cronista Regional, 2004

I-Comprensión del texto

07 puntos

1-Señala si es verdadero o falso :

(03 pts)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a-El número de los jóvenes que tienen problemas de drogas o de alcohol es muy bajo .			
b-Los padres influyen mucho en las conductas de sus hijos.			
c-La escuela tiene una parte de responsabilidad en las conductas peligrosas de los estudiantes más que los profesores.			

2-¿ Por qué muchos jóvenes se dan a las drogas y al alcohol ? (01 pto)

3-¿ En qué medida influye el núcleo familiar en las conductas de los hijos ? (01 pto)

4-Explica la frase siguiente : « tus hijos...teléfono » (02ptos)

II-Competencia lingüística 07puntos

1-Rellena el recuadro (02ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
.....	Investigación	.....
.....	.....	Unido
.....	Riesgo	.....
Volver	.....	.....

2-Une con flechas la palabra con el sinónimo o antónimo conveniente (02 ptos)

Investigación	Impacto
Amplia	Lejanía
Influencia	Búsqueda
Cercanía	Estrecha

3-Los padres comunican con sus hijos en cualquier situación. (01 pto)

Empieza la frase por :

¡Ojalá los padres..... !

4-Completa libremente la frase siguiente : (01 pto)

Si los lazos entre padres e hijos fueran buenos.....

5-« Escuchad a vuestros hijos » (01 pto)

Empieza la frase por :

Los psicólogos aconsejaban a los padres que.....

III-Expresión escrita 06puntos

Elige uno de los dos temas :

Tema 1 :

El consumo de las drogas es muy frecuente entre los jóvenes ¿Cuáles son las causas y cómo se puede remediar a este problema ?

Tema 2 :

¿Cómo deben hacer los padres para evitar conflictos entre sus hijos ?

الموضوع الثاني

« Tu vida es móvil » es el lema* de la campaña de FACUA, la Federación de Consumidores en Acción, protagonizada por una joven unida a su móvil a través de unas cadenas que le cuelgan del cuello. La Federación advierte que aunque las numerosas ventajas de la telefonía móvil son innegables, muchos usuarios deben empezar a plantearse si están convirtiéndose en auténticos « movildependientes ». En relación a las tarifas, FACUA advierte que llamar desde un móvil es once veces más caro que desde un teléfono fijo. De hecho, una llamada nacional con un móvil cuesta más que llamar desde un fijo a Estados Unidos o a los países de la Unión Europea, pero cada vez son más los consumidores que no utilizan sus líneas fijas pensando que ahorran dinero cuando llaman desde sus móviles.

Un estudio realizado en Gran Bretaña cuyas conclusiones fueron publicadas en 2000 por la revista médica « British Medical Journal » señala que los cigarrillos están siendo sustituidos por teléfonos móviles en las manos de los adolescentes. FACUA señala que la publicidad de los móviles, es de hecho muy parecida a la del tabaco. En lugar de centrarse en sus tarifas, los anuncios muestran el móvil como un instrumento que da independencia, libertad, permite integrarse en un grupo, estrechar lazos con los amigos, igual que la publicidad de cigarrillos, pero declara que el uso abusivo del teléfono móvil está derivando en una auténtica « adicción » para numerosos consumidores que llegan a sufrir trastornos físicos y psicológicos.

Recientemente, un equipo de investigadores de la Universidad británica de Lancaster ha presentado un estudio realizado sobre más de 150000 abonados, que pone de manifiesto que uno de cada tres usuarios está enganchado a su teléfono móvil, unas cifras de adicción que doblan los de otro estudio similar realizado el año pasado.

Texto adaptado: el mundo.es, 17 de noviembre de 2004.

* Lema: frase más importante de una publicidad.

Preguntas

I- Comprensión del texto: (07 ptos)

1- Señala si es verdadero o falso.

(02 ptos)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra, expresión o frase del texto
a- El móvil engancha a los adolescentes tanto como el tabaco.			
b- El uso abusivo del móvil no representa ningún daño para la salud.			

- 2- ¿ Cómo califica el autor a los adictos al móvil ? (01 pto)
- 3- ¿ Cuáles son las consecuencias del uso abusivo del móvil ? (01 pto)
- 4- ¿ Comenta la frase: « Tu vida es móvil ». (02 ptos)
- 5- Da un título al texto. (01 pto)

II- Competencia lingüística : (07 ptos)

- 1- Completa el recuadro (02 ptos)

Sustantivo	Verbo	Adjetivo
.....	Derivar	.....
.....	.....	Consumidor
Independencia	.....	.....
.....	Convertir	.....

- 2- Une con flechas las palabras con el sinónimo o el antónimo conveniente. (02 ptos)

Caro	Cambiar
Ventaja	Real
Auténtico	Barato
Convertir	Inconveniente.

- 3- Completa libremente lo que sigue : (02 ptos)
- ¡ Ojalá (saber)!
- Era una lástima que
- 4- Pasa la frase a la condición real. (01 pto)
- Si los jóvenes utilizaran el móvil de modo adecuado no perjudicarían su vida.

III- Expresión escrita: (06 ptos)

Elige uno de los dos temas:

- 1- Hoy día, la mayoría de la gente dispone de un teléfono móvil.
¿ Qué importancia tiene en su vida cotidiana ?
- 2- ¿ El uso del móvil tiene únicamente ventajas ? ¿ Qué opinas ?

الإجابة النموذجية و سلم التنقيط المادة : الإسبانية الشعبة : لغات أجنبية بكالوريا جوان 2009

علامة		عناصر الاجابة	محاور
المجموع	مجزأة	الموضوع الأول	الموضوع
07ptos		I-Comprensión del texto	
	01pto	1-Verdadero o falso a-Falso Justificación : Cada vez son más los jóvenes...que tienen problemas con las drogas y la bebida.	
	01pto	b-Verdadero Justificación : ...el ambiente familiar es influyente... Cuanto más estrechos sean los lazos familiares...menos riesgo hay de sucumbir...	
	01pto	c-Falso Justificación : ...no cuenta tanto el tipo de colegio...como que los estudiantes sientan que sus profesores...los tratan con respeto y justicia	
	01pto	2-Muchos jóvenes se dan a las drogas y al alcohol porque no reciben la educación adecuada por parte de sus padres y se enfrentan con enormes problemas sociales como el paro y los conflictos familiares.	
	01pto	3-La familia desempeña un papel muy importante en las buenas o malas conductas de los hijos. Pues,cuando la relación del joven con sus padres es buena y sólida,el riesgo de consumir drogas es mínimo,pero en el caso contrario,la falta de comunicación y de afectividad de los padres para con los hijos provoca un distanciamiento de éstos y,por consiguiente,conductas peligrosas.	

العلامة		عناصر الاجابة	محاور
المجموع	مجزأة	الموضوع الأول	الموضوع
07ptos	02ptos	4-En cualquier momento y cualquiera que sea la situación, incluso si se trata de una llamada telefónica, los padres tienen que estar siempre dispuestos para escuchar a sus hijos y prestarles atención porque esto es importantísimo para su equilibrio y, como a menudo necesitan sus orientaciones, los padres no deben nunca negarse a ayudarles para que no desvíen. II-Competencia lingüística	
	02ptos	El recuadro Investigar _ Investigación _ Investigado(a)/Investigador(a) Unir(se) _ Unión _ Unido Arriesgar _ Riesgo _ Arriesgado(a) Volver _ Vuelta _ Vuelto(a)	
	02ptos	Une con flechas : Investigación → Impacto Amplia → Lejanía Influencia → Búsqueda Cercanía → Estrecha	
	01pto	3-¡Ojalá los padres comuniquen...!	
	01pto	4-... no habría nunca conflictos entre ellos.(Verbo conjugado al potencial)	
06ptos	01pto	5-Los psicólogos aconsejaban a los padres que escuchasen /escucharan a sus hijos.	
		III-Expresión escrita :	
	02ptos	Forma	
	04ptos	Fondo	

العلامة		عناصر الإجابة الموضوع الثاني	محاور الموضوع															
المجموع	مجزأة																	
07 pts	02 pts	<p>I- Comprensión del texto:</p> <p>1- <u>Verdadero o Falso</u></p> <p>a- (Verdadero) Justificación: ... éstos son tan adictos a los móviles como al tabaco.</p> <p>b- (Falso) Justificación: ... numerosos consumidores ... llegan a sufrir trastornos físicos y psicológicos ...</p>																
	01 pto	2- Los califica de "movildependientes".																
	01 pto	3- Las consecuencias del uso abusivo del móvil son: a- económicas: (llamar desde un móvil es once veces más caro que de un teléfono fijo)... b- físicas y psicológicas: (perjudican la salud del consumidor) ...																
	02 pts	4- <u>Comentario</u> Tu vida depende total y absolutamente del móvil es el lema de FACUA para advertir a los consumidores del móvil que tengan cuidado con el uso abusivo del celular...																
	01 pto	5- Título: "Alerta sobre la movildependencia" "Adictos al móvil"																
07 pts		<p>II- Competencia lingüística:</p> <p>1- <u>El recuadro</u></p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Sustantivo</th> <th>Verbo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Derivación</td> <td>Derivar</td> <td>Derivado</td> </tr> <tr> <td>Consumo</td> <td>Consumir</td> <td>Consumidor-Consumido</td> </tr> <tr> <td>Independencia</td> <td>Independizar Independer</td> <td>Independiente Independizado</td> </tr> <tr> <td>Conversión</td> <td>Convertir</td> <td>Convertido Converso</td> </tr> </tbody> </table>	Sustantivo	Verbo	Adjetivo	Derivación	Derivar	Derivado	Consumo	Consumir	Consumidor-Consumido	Independencia	Independizar Independer	Independiente Independizado	Conversión	Convertir	Convertido Converso	
	Sustantivo	Verbo	Adjetivo															
	Derivación	Derivar	Derivado															
	Consumo	Consumir	Consumidor-Consumido															
	Independencia	Independizar Independer	Independiente Independizado															
Conversión	Convertir	Convertido Converso																
02 pts	2- Caro → Cambiar Ventaja → Real Auténtico → Barato Convertir → Inconveniente																	
02 pts	3- ¡ Ojalá sepa / supiese (ra) ... - Era una lástima que + imperfecto de subjuntivo																	
01 pto	4- Si ... utilizan ... no perjudican / perjudicarán ...																	
06 pt	02 pts 04 pts	<p>III- Expresión escrita:</p> <p>Forma Fondo</p>																

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 3 ساعات ونصف

اختبار في مادة: اللغة الانجليزية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

PART ONE: Reading

(14 points)

Read the text carefully then do the activities below.

Counterfeit medicines are a threat to health, and the risks they pose have been largely underestimated. Counterfeits containing no active ingredient will fail to cure disease; those with wrong ingredients may cause mental and physical damage—and even death. No area of the world is unaffected, as exposed by the recent deaths in the United States.

Growing evidence shows that the problem is disproportionately severe in developing and emerging-market countries, which also have the highest burden of infectious diseases. National governments have the primary responsibility—both in stopping criminal manufacturing and distribution and in protecting their citizens from counterfeit products. The Food & Drug Administration (FDA) is highly active in fulfilling this responsibility, but this is not true in many other countries in the world.

Multilateral organizations such as the World Health Organization (WHO), the World Customs Organization (WCO), and the International Criminal Police Organization (Interpol) must do more to expose the problem and help countries tighten regulatory controls.

Companies affected by counterfeiting in developing countries are expending private resources to perform roles which should be carried out by police and regulators, including assisting multilateral organizations in building capacity among local customs and regulatory officials.

A) Comprehension

(7points)

1-Circle the letter that corresponds to the right answer.

The text is about.....

- a. fake medicines b. medicines c. healthcare

2-Are the following statements true or false? Write "T" or "F" next to the corresponding sentence letter.

- a) The risks of counterfeit medicines are seriously taken into consideration.
b) Developing countries are suffering a lot from infectious diseases.
c) Governments should protect people from counterfeit products.
d) The WHO, WCO, and Interpol efforts are insufficient.

3-Answer the following questions according to the text.

- a) Why can't some counterfeit medicines cure diseases?
b) What can wrong ingredients cause?
c) What must multilateral organizations do?

4-Reorder the following ideas according to the text.

- a) Governments should protect people from counterfeit medicines.
b) Counterfeit medicines are not only inefficient but dangerous as well.
c) International organizations have to make more efforts.

5-Choose a title for the reading text.

- a) International Cooperation b) Medical Business c) Counterfeit Medicines

B) Text Exploration

(7points)

1-Find in the text words, phrases or expressions that are closest in meaning to the following:

- a-fake (§1) b-illnesses (§2) c-show (§3) d-helping (§4)

2-Complete the chart as shown in the example.

Verb	Adjective	Noun
To manufacture	manufactured	manufacturer
To affect	.....	.....
.....	exposed	.....

3-Connect each pair of sentences using the connector in brackets. Make changes where necessary.

- a) Governments have made a lot of efforts. They have been unable to stop the import of counterfeit products. (although)
 b) Local authorities are encouraging citizens. They want them to be more active. (to)

4-Classify the following words according to the pronunciation of their final's'.

[medicines — ingredients — controls — diseases]

/s/	/z/	/ɪz/

5- Fill in each gap with one word from the list below.

[counterfeiting — it — to — people]

Counterfeiting is not limited to medicines only. ...1... is also affecting other products like clothes and food. Thanks...2...some associations,...3...have become aware of the dangerous effects of...4... .

PART TWO: Written Expression

(6points)

Write a composition of about 100 words on one of the following topics.

Choose either

Topic one: Why do some people buy counterfeit products? The following notes may help you to answer the question. (cheap / easily found /no big difference /same shape...)

Or

Topic two: What can be done to fight counterfeiting? Make suggestions.

الموضوع الثاني

PART ONE: Reading

(14 points)

Read the text carefully then do the activities below.

Education in the United States is provided mainly by the government with control and funding from three levels: federal, state, and local. School attendance is obligatory at the elementary and high school levels (often known outside the United States as the primary and secondary levels).

The ages for compulsory education vary by state, beginning at ages five to eight and ending at the ages of fourteen to eighteen. A growing number of states are now requiring school attendance until the age of 18. Students have the options of having **their** education held in public schools, private schools, or home school.

In most public and private schools, education is divided into three levels: elementary school, junior high school (also often called middle school), and senior high school. Post secondary education is better known as 'college' or 'university' in the United States.

Most parents send their children to either a public or private institution. One tenth of students are enrolled in private schools. Approximately 85 % of students enter the public schools largely because **they** are free.

Parents may also choose to educate their own children at home; 1.7 % of children are educated in this manner.

<http://www.encyclopedia.com/doc/1E1-Educatio.html>.

A) Comprehension

(7points)

1-Circle the letter that corresponds to the right answer.

The text is....

- a. a newspaper article b. a radio report c. a web-article

2-Are the following statements true or false? Write T or F next to the corresponding sentence letter.

- a) Education in the USA is compulsory only at the elementary school.
b) Parents can educate their children at home.
c) There are more pupils in private schools than in public schools.
d) Most of the pupils go to public schools because they don't have to pay fees.

3-In which paragraph is it mentioned that...

- a) the ages of compulsory education are not the same in all states?
b) very few parents educate their children at home?

4-Answer the following questions according to the text.

- a) At which levels is school attendance obligatory?
b) Why do many American pupils choose public schools?

5-What or who do the underlined words refer to in the text?

- a. their (§2) b. they (§4)

B) Text Exploration

(7points)

1-Find in the text words, phrases or expressions that are closest in meaning to:

- a. obligatory (§2) b. increasing (§2) c. nearly (§4) d. way (§5)

2-Complete the chart as shown in the example.

NOUNS	VERBS
Satisfaction	To satisfy
Requirement
Division
Qualification
Education

3-Give the correct form of the verbs in brackets.

- a) Years ago, it (be) difficult for people to send their children to school.
b) Some children (get) better results if their parents take care of them.

4-Underline the silent letters in the flowing words.

- a. eight b knowledge c. foreign d. calm

5- Imagine what A says and complete the following dialogue.

- A: Many students Is it true?
B: No, our school regulations are not very strict.
A: This means that
B: You're wrong, there is no disorder at all; everybody is behaving correctly.
A: What about?
B: There is a mutual respect between teachers and pupils.
A: That's why
B: True, the pupils get good results.

PART TWO: Written Expression

(6points)

Write a composition of about 100 words on one of the following topics.

Choose either

Topic one: The Algerian educational system consists of three levels (primary, middle and secondary). You have just completed the third level. Write a composition in which you describe the level you liked best. You may talk about the following: souvenirs — friends — teachers — programmes — exams — happy/sad events...

Or

Topic two: Your neighbour refuses to send his children to school for some reasons. You try to convince him that education is important in today's world. Write the dialogue that took place between him and you.

KEYS (Langue . Counterfeit medicines”)

الموضوع الأول

PART ONE	14 pts							
<u>A/Comprehension:</u>	7 pts							
Act 1.	1 pt	a. (fake medicines)						
Act 2.	2 pts	a. F b. T c. T d. T						
Act 3.	1,5 pt	a. Inactive ingredients b. Mental and physical damage and even death c. Must do more to expose the problem and help countries tighten regulatory controls						
Act 4.	1,5 pt	b-a-c						
Act 5	1 pt	c. Counterfeit Medicines						
<u>Text exploration:</u>	7 pts							
Act 1.	1 pt	a. counterfeit b. diseases c. expose d. assisting						
Act 2.	1 pt	affected – affective - affectionate/affection to expose/exposition - exposure						
Act 3.	2 pts	a. Although governments have made a lot of efforts, they have been unable to stop ... b. Local authorities are encouraging citizens to be more active						
Act 4.	1 pts							
		<table border="1"> <tr> <td>/S/</td> <td>/Z/</td> <td>/YZ/</td> </tr> <tr> <td>ingredients</td> <td>medicines controls</td> <td>diseases</td> </tr> </table>	/S/	/Z/	/YZ/	ingredients	medicines controls	diseases
/S/	/Z/	/YZ/						
ingredients	medicines controls	diseases						
Act 5.	2 pts	1. it 2. to 3. people 4. counterfeiting						
PART TWO	06pts	Topic 1 Form (3,5 pts) / Content (2,5 pts) Topic 2 Form (3 pts) / Content (3 pts)						

KEYS (Languge . Education in the United States”)

الموضوع الثاني

PART ONE	14 pts	
<u>A/Comprehension:</u>	<u>7 pts</u>	
Act 1.	1 pt	c. (web-article)
Act 2.	2 pts	a. F b. T c. F d. T
Act 3.	1 pt	a. §2 b. §5
Act 4.	2 pts	a. at elementary and high school levels b. for free- they don't pay fees
Act 5	1 pt	a. students b. public schools
<u>Text exploration:</u>	<u>7 pts</u>	
Act 1.	1 pt	a. compulsory b. growing c. approximately d. manner
Act 2.	1 pt	to require / to divide / to qualify/ to educate
Act 3.	2pts	a. was b. will get/get
Act 4.	1 pt	Eight – knowledge – foreign - calm
Act 5.	2 pts	Accept any logical completion such as: A: Many students say your school regulations are very strict A: This means that students are free to do whatever they want A: What about teachers are they respected? A: That's why your school is reputed to have good results with the pupils.
PART TWO	06 pts	Topic 1 Form (3,5 pts) / Content (2,5 pts) Topic 2 Form (3 pts) / Content (3pts)

على المترشح أن يختار احد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

TEXTE

Gérer l'eau

La sécheresse, encore la sécheresse. On a beau être conscient du problème, on continue à rester inerte devant ce fléau, dont on sait pourtant qu'il va se reproduire d'année en année. On le commente comme pour conjurer le sort. Tantôt ce sont les paysans qui viennent expliquer soit le désastre, soit pourquoi ils arrosent malgré tout. Tantôt ce sont les écologistes qui viennent dénoncer le gaspillage de l'eau. Et, entre les deux, les maires de communes rurales tentent à coups d'arrêtés de gérer la crise en essayant bien sûr de satisfaire tout le monde et en espérant que le préfet prendra seul les décisions rudes mais nécessaires. En attendant que, dans les mêmes zones sèches où les sols sont devenus imperméables, un violent orage provoque des glissements de terrain ou des inondations. Tout cela est non seulement parfaitement gérable, mais aussi largement évitable, à condition bien sûr de s'en donner les moyens, c'est-à-dire de prévoir, un mot qui a disparu du dictionnaire politique.

Lorsque je dis qu'on n'a rien fait, ce n'est pas exact. Je devrais dire: on a fait un petit peu, mais on s'est arrêté en chemin. C'est dommage, car le travail de surveillance des nappes phréatiques a donné de bons résultats. Il faut franchir une étape de plus, passer de l'observation à l'action! Parmi les nouvelles technologies à mettre en œuvre, il y a bien sûr le recyclage des eaux usées. Au lieu de les rejeter purement et simplement, il faut désormais les nettoyer et les réutiliser pour l'arrosage ou les réinjecter dans un aquifère ⁽¹⁾. Pourquoi arrose-t-on le maïs avec de l'eau propre, alors qu'on pourrait très bien utiliser l'eau de recyclage filtrée?

Voilà pour l'amont ⁽²⁾. L'aval ⁽³⁾, c'est le développement de plantes qui consomment moins d'eau. En Afrique du Sud, les biologistes travaillent avec succès sur des plantes OGM qui résistent à la sécheresse. Il sera bientôt possible d'avoir des maïs avec de telles propriétés.

Les compétences humaines et les ressources existent pour résoudre le problème. C'est une question de volonté!

Adapté de **Claude Allègre** | *L'Express* | 15/08/2005

⁽¹⁾ Aquifère : qui contient de l'eau

⁽²⁾ Amont : qui vient avant ou en premier.

⁽³⁾ Aval : qui vient après ou qui suit.

QUESTIONS

I / COMPREHENSION (12 points)

- 1 – « *On continue à rester inerte devant ce fléau* ». De quel fléau s'agit-il dans le texte?
- 2 – Relevez la phrase qui montre les conséquences négatives de l'inaction face à la sécheresse.
- 3 – Relevez du premier paragraphe quatre mots appartenant au champ lexical de la parole .
- 4 – « *Passer de l'observation à l'action* ». Classez les expressions suivantes en 2 colonnes selon qu'elles renvoient à l'observation ou à l'action : commenter le fléau / recycler les eaux usées / expliquer le désastre / dénoncer le gaspillage de l'eau / prévoir des solutions / développer des plantes résistantes à la sécheresse.

Observation	Action
-	-
-	-
-	-

- 5 – Quelle solution l'auteur a-t-il proposée pour récupérer l'eau ? Répondez en relevant du texte l'expression qui le montre.
- 6 – Relevez du texte un exemple d'une mauvaise utilisation de l'eau.
- 7 – « *Il sera bientôt possible d'avoir du maïs avec de telles propriétés* ». Relevez ces deux propriétés.
- 8 – « *C'est une question de volonté* ». Cette phrase s'oppose à :
 - a – On continue à rester inerte devant ce fléau.
 - b – Tout cela est parfaitement gérable.
 - c – Il faut passer de l'observation à l'action.

II / PRODUCTION ECRITE : (08 points)

Traitez l'un des deux sujets au choix

- 1 – Faites, en une dizaine de lignes, le compte rendu objectif de ce texte.
- 2 – « *Les compétences humaines et les ressources existent pour résoudre le problème [de la sécheresse]* ». Partagez-vous ce point de vue ? Justifiez, en une quinzaine de lignes, votre réponse à l'aide d'arguments et d'exemples personnels.

الموضوع الثاني

TEXTE

En cette fin de siècle, nos sociétés refusent aux enfants le droit d'être des enfants. Les enfants sont plus prisonniers que les autres prisonniers, enfermés dans cette grande cage où l'on contraint les gens à se dévorer entre eux. Le système du pouvoir, qui accepte comme seul lien la panique générale, maltraite les enfants. Il traite les enfants riches comme s'ils étaient de l'argent. Les enfants pauvres, comme des déchets. Et ceux du milieu, il les attache au pied du téléviseur.

Dans l'océan des nécessiteux, les îles des fortunés tendent à devenir de luxueux camps de concentration. Dans certaines grandes villes, où les enlèvements sont fréquents, les enfants riches grandissent enfermés dans une bulle de peur. Ils habitent des villas murées, dans des quartiers entourés de clôtures électrifiées et protégés par des gardiens armés. Ils voyagent, comme l'argent, dans des véhicules blindés.

Tandis que les enfants riches jouent à la guerre avec des balles de rayons laser, les balles de plomb criblent déjà les corps des enfants pauvres dans les rues. Selon les statistiques, il y a 70 millions d'enfants en état de pauvreté absolue, et leur nombre ne cesse d'augmenter en Amérique latine, cette région qui fabrique des pauvres, mais interdit la pauvreté. Parmi tous les otages du système, les enfants sont les plus maltraités. La société les presse, les surveille, les punit, parfois même les tue: elle les écoute rarement, ne les comprend jamais.

Entre ceux qui vivent de rien et ceux qui vivent dans l'opulence, il y a les enfants qui ont un peu plus que rien mais beaucoup moins que tout. Ces enfants des classes moyennes sont de moins en moins libres. La société, qui adore l'ordre tout en provoquant le désordre, leur confisque la liberté jour après jour. Par ces temps d'instabilité sociale, la classe moyenne est désormais paralysée par la panique: la panique de perdre son emploi, sa voiture, sa maison, ses choses.

Dans la peur, la peur de vivre, la peur de s'appauvrir, elle élève ses enfants. Attrapés dans les pièges de la peur, les enfants de la classe moyenne sont de plus en plus condamnés à l'humiliation de l'enfermement permanent. Dans la ville du futur, les télé-enfants, surveillés par des nurses électroniques, contempleront la rue du haut de leur balcon : cette rue interdite, à cause de la violence ; cette rue où se déroule le toujours dangereux, et à la fois prodigieux, spectacle de la vie.

D'après *Le Monde diplomatique* -Août 1996

QUESTIONS

1 / COMPREHENSION : (12 points)

- 1- Dans ce texte l'auteur parle de :
- a/ la malnutrition des enfants,
 - b/ l'alphabétisation des enfants,
 - c/ la maltraitance des enfants,
 - d/ l'enfermement des enfants.

Recopiez deux bonnes réponses.

- 2 – « Et ceux du milieu, il les attache au pied du téléviseur ». A qui renvoie chacun des pronoms soulignés?

- 3 – L’auteur distingue trois catégories d’enfants qui sont maltraités par la société. Complétez le tableau en relevant, dans le premier paragraphe, chacune de ces catégories d’enfants et la forme de maltraitance qu’elle entraîne.

Catégorie d’enfants	Forme de maltraitance à quoi on les compare
-	-
-	-
-	-

- 4 – Relevez du deuxième paragraphe quatre mots ou expressions appartenant au champ lexical de l’emprisonnement.
- 5 – Trouvez dans le deuxième paragraphe un mot de même sens et un mot de sens contraire que riche.
- 6 – Relevez du troisième paragraphe six mots ou expressions qui renvoient aux difficultés des enfants pauvres.
- 7 – Complétez le tableau suivant par les expressions du texte qui conviennent

Définitions	Expressions qui les désignent
- ceux qui vivent de rien	Les enfants
-ceux qui vivent de l’opulence	Les enfants
- ceux qui ont un peu plus que rien mais beaucoup moins que rien	Les enfants

- 8 – Les enfants des classes moyennes sont enfermés en permanence
a – à cause de la peur de s’appauvrir,
b – à cause de la surveillance des nurses électroniques,
c – à cause de la violence dans la rue.
Recopiez la bonne réponse.
- 9 – Dans le dernier paragraphe, l’auteur présente les enfants de la ville du futur comme des prisonniers. Relevez les deux expressions qui le montrent.
- 10 – Trouvez un titre au texte.

II / PRODUCTION ECRITE : (08 points)

Traitez l’un des deux sujets au choix.

- 1 – Faites, en une dizaine de lignes, le compte rendu objectif de ce texte.
- 2 – « *Parmi tous les otages du système, les enfants sont les plus maltraités. La société les presse, les surveille, les punit, parfois même les tue: elle les écoute rarement, ne les comprend jamais* ». Partagez-vous ce point de vue ? Justifiez, en une quinzaine de lignes, votre réponse à l’aide d’arguments et d’exemples personnels.

Corrigés et barèmes. Epreuve de français, juin 2009 ;Série: langues étrangères (Gérer l'eau)

Réponses		Note	
Compréhension : (12 points)		partielle	totale
1. La sécheresse		02	02
2. « En attendant que, dans les mêmes zones sèches où les sols sont devenus imperméables, un violent orage provoque des glissements de terrain ou des inondations»		01	01
3. Réponses possibles : commenter / conjurer / expliquer /dénoncer / mot /		0,5 x 4	02
4.		0,5 x 6	03
Observation	Action		
- commenter le fléau - expliquer le désastre - dénoncer le gaspillage de l'eau	- prévoir des solutions - recycler les eaux usées - développer des plantes résistantes à la sécheresse.		
5. « recycler les eaux usées »		01	01
6. Exemple d'une mauvaise utilisation de l'eau : « Arrosage du maïs avec de l'eau propre »		01	01
7. Consommer moins d'eau / Résister à la sécheresse		0,5 x 2	01
8. Réponse a – On continue à rester inerte devant ce fléau.		01	01

Sujet 2 (En cette fin de siècle)

Réponses		Note	
Compréhension : (12 points)		partielle	totale
1-Réponses c & d		01x2	02
2.Ceux- les enfants/il-le système / le pouvoir/ ils- les enfants		0.50x3	01.50
3.		0.25x6	01,50
Catégories d'enfants	Forme de maltraitance		
Les enfants riches	Traités comme de l'argent		
Les enfants pauvres	Traités comme des déchets		
Les enfants du milieu des classes moyennes	Attachés au pied du téléviseur		
4. îles/camps de concentration/enfermés/bulle de peur/clôtures électrifiées / véhicules blindés		0,5x4	02
5. – de même sens: fortunés - de sens contraire:nécessiteux		0.25x2	0,5
6. la guerre-interdit-otages-maltraités-presser-surveiller-punir-tuer-pauvreté absolue		0.25x6	01.50
7.		0.25x6	01.50
Définitions	Mots ou expressions		
Ceux qui vivent de rien	Les enfants pauvres		
Ceux qui vivent dans l'opulence	Les enfants riches		
Ceux qui ont un peu plus que rien mais beaucoup moins que rien	Les enfants des classes moyennes		
8. réponse c		0,5	0,5
9. nurses électroniques-la rue interdite – télé - enfants(enfants attachés au pied du téléviseur)-contempler la rue du balcon - enfermement permanent		0.25x2	0,5
10. titre en rapport avec l'idée générale du texte		0,5	0,5

100

Production écrite : (8 points)	Note	
	partielle	totale
Sujet libre		
1. Organisation de la production (03 points)		
-- Présentation du texte (mise en page selon le type d'écrit demandé)	0.50	03
-- Cohérence du texte		
- Progression des informations	0.25 x 4	
- absence de répétitions		
- absence de contre sens	0.50 x 3	
-- structure adéquate (introduction – développement – conclusion)		
2. Planification de la production (02 points)		
-- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1	02
-- Choix des informations (originalité et pertinence des idées)	1	
3. Utilisation de la langue de façon appropriée (03 points)		
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1	03
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.50	
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.50	
-- Emploi correct des temps et des modes	0.50	
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)	0.50	
Compte rendu		
1. Organisation de la production (03 points)		
-- Présentation du texte (mise en page)	0.25	03
-- Présence de titre et de sous titres	0.25	
-- Cohérence du texte		
- Progression des informations	0.25 x 4	
- Absence de répétitions		
- Absence de contre sens		
- Emploi de connecteurs		
-- structure adéquate (accroche – résumé)	0.50 + 1	
2. Planification de la production (02 points)		
-- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1	02
-- Choix des informations (sélection des informations essentielles)	1	
3. Utilisation de la langue de façon appropriée (03 points)		
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1	03
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.50	
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.50	
-- Emploi correct des temps et des modes	0.50	
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)	0.50	

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة : 03 سا و 30 د

اختبار في مادة : الفلسفة

عالج موضوعاً واحداً على الخيار :

الموضوع الأول: هل من السهل تصور بقاء الأمم بثقافتها وإثبات ذاتها أمام تحديات العولمة التي تقرر مرجعيات المستقبل ؟

الموضوع الثاني: " لولا مبادئ العقل لما كان هنالك انسجام بين المقدمات والنتائج " أثبت صدق هذه الأطروحة.

الموضوع الثالث : (النص)

« إن تحسين الفرص الأساسية لكل فرد، وتحسين الظروف المعاشية والاقتصادية ورفع مستوى التعليم، من شأنها كلها أن تسهم في تخفيف سوء التفاهم بين أعضاء الجماعات. ويجدر بنا جميعاً أن نوجه جهودنا إلى تحسين هذه الشروط كلها بدلا من التركيز على العنصرية نفسها، لأن العنصرية، في المجتمعات التي تزدهر فيها، هي انعكاس، بالدرجة الأولى، للجور المتأصل، وعدم التكافؤ اللذين يسودان المجتمع في ظل الظروف المعاشية السلبية.

التمييز العنصري، بسبب رفض مبدأ تكافؤ الفرص بين أعضاء الجماعات البشرية المختلفة، يشكل جحوداً للإنسانية، وتكريسا للإنسانية، وعلى هذا فهو يشكل أسوأ الشرور قاطبةً.»

أشيلي مونتاغيو

النصوص الفلسفية الميسرة

الجزء الأول ص 211-212

اكتب مقالا فلسفياً تعالج فيه مضمون النص.

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط – مادة: الفلسفة – لغات أجنبية – (لولا مبادئ العقل) – بكالوريا جوان 2009

العلامة		عناصر الإجابة	المحاور
مجموع	مجزأة		
		الموضوع الأول: هل من السهل تصور بقاء الأمم بثقافتها وإثبات ذاتها أمام تحديات العولمة التي تُقرّر مرجعيات المستقبل؟	
04	01+01	– إبراز العناد بين موقفين متعارضين: المحافظة على التراث، مسابرة الحداثة والتفتح على العولمة.	طرح المشكلة
	01	– ضبط المشكلة: هل قوة الثقافة مصدرها المحافظة على التراث، أم التفتح على الحداثة؟	
	0.5	– صحة المادة المعرفية.	
	0.5	– سلامة اللغة	
04	01	1 – الموقف الأول: بقاء الأمم بثقافتها متوقف على المحافظة على التراث.	محاولة حل المشكلة
	01	– الحجة: في التراث عناصر تشكّل هوية الأمة ومعالم تميّزها.	
	01	– نقد الحجة: لكن التشبث بالتراث لا يعني الدعوة إلى الجمود والانغلاق.	
	+0.5	– سلامة اللغة + الأمثلة والأقوال.	
	0.5		
04	01	2 – الموقف الثاني: بقاء الأمم بثقافتها يتوقف على الحداثة والعولمة.	محاولة حل المشكلة
	01	– الحجة: إذا كان الإنسان يسعى إلى ما هو أحسن، فمن الضروري مواكبة التطور الحضاري.	
	01	– نقد الحجة: لكن قد يؤدي ذلك إلى الذوبان وفقدان المقومات.	
	+0.5	– الأمثلة والأقوال + سلامة اللغة.	
0.5			
04	01	3 – التركيب: المحافظة على التراث والتفتح على الآخر شرطان لبقاء الأمم بثقافتها.	محاولة حل المشكلة
	01+01	– الرأي الشخصي، وتبريره.	
	01	– الأمثلة والأقوال.	
04	01	– ضرورة الجمع بين المحافظة على التراث والعولمة.	حل المشكلة
	01	– مدى تناسق الحل مع منطوق المشكلة.	
	01	– مدى وضوح حل المشكلة.	
	0.5	– الأمثلة والأقوال.	
	0.5	– سلامة اللغة.	
20		المجموع	

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط – مادة: الفلسفة – شعبة: لغات أجنبية – (لولا مبادئ العقل) – بكالوريا جوان 2009

المحاور	عناصر الإجابة	العلامة	
		مجزأة	مجموع
	الموضوع الثاني: " لولا مبادئ العقل لما كان هنالك انسجام بين المقدمات والنتائج". أثبت صدق هذا الأطروحة.		
طرح المشكلة	– الناس يستدلّون، لكنهم يجهلون أنهم يلتزمون عن غير وعي بمبادئ العقل.	01	
	– إلا أنّ المناطقه يربطون التفكير المُتسجِم بالخضوع لمبادئ العقل	01	
	– فإلى أيّ حدّ يُمكننا إبراز دور مبادئ العقل في تحقيق التناسق بين المنطلقات والنتائج؟	01	04
	– ضبط المشكلة من حيث الصيغة.	0.5	
	– سلامة اللغة.	0.5	
محاولة حل المشكلة	1 – عرض منطق الأطروحة: مبادئ العقل هي أسس عقلية مجردة، وضرورية لبناء الاستدلالات (الهوية ومشتقاتها).	01+01	
	– البرهنة: البرهان يكون على أشياء غامضة والمبادئ العقلية قضايا واضحة، فالبرهان يعتمد على قضايا واضحة.	01	04
	– التمييز بين التفكير المنطقي الصحيح، والتفكير غير الصحيح يكون بواسطة مبادئ العقل.		
	– الأمثلة والأقوال.	0.5	
	– سلامة اللغة.	0.5	
	2 – عرض منطق الخصوم: تطوّر العلم المعاصر أثبت أن مبادئ العقل مجرد فروض.	01	
	– نقد منطقهم شكلا ومضمونا: لكن تحوّل المبادئ إلى فروض لا يعني الفوضى وغياب النسقية الفكرية.	01+01	04
	– الأمثلة والأقوال.	0.5	
	– سلامة اللغة.	0.5	
	3 – الدفاع عن منطق الأطروحة بحجج شخصية.	01+01	
– الاستئناس بأراء مؤسسة.	01	04	
– الأمثلة والأقوال.	01		
حل المشكلة	– قابلية الموقف للدفاع والتبني: ضرورة مبادئ العقل لتحقيق الانسجام بين المقدمات والنتائج.	01	
	– انسجام الخاتمة مع منطوق التحليل.	01	04
	– مدى تناسق الحل مع منطوق المشكلة.	01	
	– الأمثلة والأقوال.	0.5	
	– سلامة اللغة.	0.5	
20	المجموع		

الإجابة النموذجية وسلم التقييم – مادة: الفلسفة – شعبة: لغات أجنبية – (لولا مبادئ العقل) – بكالوريا جوان 2009

العلامة		عناصر الإجابة	المحاور
مجموع	مجزأة		
		الموضوع الثالث: (النص)	
04	01	– وضع النص في سياقه الفلسفي: وجود إيديولوجيات تركز على العنصرية في محاولة تحسين الظروف المعيشية. – انسجام التقديم مع الموضوع. – ضبط المشكلة: هل تحسين الظروف المعيشية تقوم على أساس التركيز على العنصرية؟ – صحة المادة المعرفية. – سلامة اللغة.	طرح المشكلة
	0.5		
	01		
	01		
	0.5		
03.5	01	– موقف صاحب النص: يرى صاحب النص أنّ التّميّة لا تتحقّق بالعنصرية، وإنما على أساس تحسين الفرص، ورفع مستوى التعليم، وتكريس مبدأ تكافؤ الفرص. – العبارات الدالة على الموقف. – الدقة والموضوعية في صياغة موقف صاحب النص. – سلامة اللغة.	الجزء الأول
	01		
	01		
	0.5		
04.5	01	– ضبط الحجة: إذا كان التمييز العنصري يرفض مبدأ تكافؤ الفرص، فإن هذا يُشكّل جحودا للإنسانية، وبالتالي يصير مصدرا لأسوأ الشرور. – العبارات الدالة على الحجة. – بيان نوع الحجة أو الصورة المنطقية للحجة. – الأمثلة أو الأقوال المأثورة. – سلامة اللغة.	محاولة حل المشكلة
	01		
	01		
	01		
	0.5		
04	01	– نقد الحجة: لم يبيّن صاحب النص معيار تحقيق تكافؤ الفرص، أنعمتد على التفاوت الطبيعي، أم على التفاوت المصطنع؟ – تأييد أو تجاوز موقف صاحب النص. – تبرير الرأي الشخصي. – مدى فهم التلميذ للنص. – سلامة اللغة.	الجزء الثالث
	01		
	01		
	0.5		
	0.5		
04	01	– تتحقّق التّميّة بفضل مراعاة مبدأ تكافؤ الفرص القائم على المؤهلات الطبيعية والتجرد من كل حسّ عنصري. – مدى تناسق الحل مع منطوق المشكلة. – مدى وضوح حل المشكلة – الأمثلة والأقوال. – سلامة اللغة.	حل المشكلة
	01		
	01		
	0.5		
	0.5		
20		المجموع	

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: آداب و فلسفة + لغات أجنبية

المدة: ساعتان ونصف

اختبار في مادة: الرياضيات

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

التمرين الأول: (06 نقاط)

(u_n) متتالية حسابية معرفة على \mathbb{N}^* بعدها الأول $u_1 = 2$ و بالعلاقة $u_2 - 2u_5 = 19$.

(1) - أحسب الأساس r للمتتالية (u_n).

ب- أحسب الحد العاشر

(2) أكتب عبارة u_n بدلالة n .

(3) بين أن العدد (-2008) هو حدا من حدود (u_n). محددا رتبته.

(4) أحسب المجموع: $S = u_1 + u_2 + \dots + u_{671}$

التمرين الثاني: (05 نقاط)

ليكن العدد الطبيعي $a = 25$

1. أ- تحقق ان : $a \equiv 1[3]$

ب- استنتج باقى القسمة الإقليدية للعدد $2a^2 + 4$ على 3

ج - بين أن : $a^{360} - 5 \equiv 2[3]$

2. أ) ادرس ، حسب قيم العدد الطبيعي n ، بواقي قسمة العدد 5^n على 3

ب) عيّن قيم العدد الطبيعي n بحيث : $5^n + a^2 \equiv 0[3]$

التمرين الثالث: (09 نقاط)

f دالة عددية معرفة على $\mathbb{R} - \{-1\}$ بـ: $f(x) = \frac{x-3}{x+1}$

(C_f) تمثيلها البياني في مستوى منسوب إلى معلم متعامد و متجانس (O, \vec{i}, \vec{j}) .

(1) بين أن الدالة f تكتب على الشكل: $f(x) = 1 + \frac{a}{x+1}$ حيث a عدد حقيقي يطلب تعيينه.

(2) أحسب نهاية الدالة f عند $(+\infty)$ و $(-\infty)$ و (-1) ، ثم فسر النتائج المحصل عليها بيانيا.

(3) أحسب $f'(x)$ ثم شكّل جدول تغيرات f .

(4) اكتب معادلة للمماس (Δ) للمنحنى (C_f) عند النقطة التي فاصلتها 3.

(5) عيّن إحداثيي نقط تقاطع المنحنى (C_f) مع حامل محور الإحداثيات

(6) أرسم كلا من (Δ) و (C_f).

الموضوع الثاني

التمرين الأول: (08 نقاط)

لتكن f دالة عددية معرفة على المجال $]-2, +\infty[$ ، بـ: $f(x) = -2 + \frac{3}{x-2}$

- كل سؤال من الأسئلة الخمسة التالية يتضمن إجابة واحدة صحيحة، تعرف عليها، مع التبرير.

س1) يمكن كتابة الدالة f على الشكل:

$$1) f(x) = \frac{7+2x}{x-2} \quad 2) f(x) = \frac{-2x+7}{x-2} \quad 3) f(x) = \frac{-2x-7}{x-2}$$

س2) f' مشتقة الدالة f على المجال $]-2, +\infty[$ وعبارتها $f'(x)$ هي:

$$1) f'(x) = \frac{3}{(x-2)^2} \quad 2) f'(x) = \frac{-2}{(x-2)^2} \quad 3) f'(x) = \frac{-3}{(x-2)^2}$$

س3) نهاية $f(x)$ عند $(+\infty)$ هي:

$$1) +\infty \quad 2) +3 \quad 3) -2$$

س4) المنحنى (C_f) يقبل مستقيما مقاربا معادلته هي:

$$1) x=2 \quad 2) x=3 \quad 3) y=2$$

س5) المنحنى (C_f) يقبل مماسا عند النقطة ذات الفاصلة $x_0=3$ معادلته هي:

$$1) y = -\frac{1}{3}x + 10 \quad 2) y + 3x - 10 = 0 \quad 3) y = 3x - 10$$

التمرين الثاني: (07 نقاط)

(u_n) متتالية هندسية معرفة على \mathbb{N} و أساسها موجب.

1- عيّن أساس هذه المتتالية و حدها الأول u_0 إذا علمت أن: $u_3=144$ و $u_5=576$.

2- تحقق أنه من أجل كل عدد طبيعي n : $u_n = 18 \times 2^n$

3- أحسب بدلالة n المجموع: $S_n = u_0 + u_1 + \dots + u_n$ ، ثم استنتج قيمة العدد الطبيعي n حيث: $S_n = 1134$

التمرين الثالث: (05 نقاط)

1) أدرس تبعا لقيم العدد الطبيعي n بواقي القسمة الإقليدية للعدد 7^n على 9.

2) عيّن باقي القسمة الإقليدية للعدد:

$$(1429^{2009} + 2008^{1430})$$

3) بيّن أن العدد A حيث:

$$A = 7^{3n} + 7^{3n+1} + 7^{3n+2} + 6$$

يقبل القسمة على 9 من أجل كل عدد طبيعي n .

العلامة		عناصر الاجابة الموضوع الأول	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	1	التمرين الأول:	
	0.75	(1) $u_2 - 2u_5 = 19$ معناه $(2+5) - 2(2+45) = 19$ $r = -3$	
	1.25	(2) عبارة u_n بدلالة n $u_{10} = u_1 + 9.r$ و منه: $u_{10} = -25$	
	1.25	(3) إثبات أن العدد (-2008) هو حدا من حدود (u_n) $u_n = u_1 + (n-1)r$ و منه: $u_n = 5 - 3n$	
	0.5	..... $u_n = -2008$ و منه: $3n = 2013$ أي $n = 671$
	1.25	(4) حساب المجموع: $S = u_1 + u_2 + \dots + u_{671}$ $S = \frac{671}{2}(u_1 + u_{671}) = 671 \times (-1003)$ $= -673013$	
05	0.5	التمرين الثاني:	الموافقات
	1	1. أ) $a \equiv 1[3]$	
	1	ب) باقي قسمة العدد $2a^2 + 4$ على 3 هو 0	
	1.5	ج) $a^{360} - 5 \equiv 2[3]$	
	1	2. أ) بواقي قسمة 5^{2k+1} ، 5^{2k} على 3 هي 1 ، 2 على الترتيب ب) $n = 2k + 1$	

العلامة		عناصر الإجابة الموضوع الأول	محاور الموضوع															
المجموع	مجزأة																	
09	0.5	التمرين الثالث: $a = -4$ ، $f(x) = \frac{x-3}{x+1}$ (1)																
	4×0.5	$\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = 1$ ، $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 1$ $\lim_{x \rightarrow -1^-} f(x) = +\infty$ ، $\lim_{x \rightarrow -1^+} f(x) = -\infty$ (2)																
	2×0.5	التفسير البياني: المنحنى (C_f) يقبل مستقيمين مقاربين معادلتهما: $x = -1$ ، $y = 1$																
	1 حساب $f'(x) = \frac{4}{(x+1)^2}$: $f'(x)$ (3) جدول تغيرات f :																
	2×0.5	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">x</td> <td style="padding: 5px;">$-\infty$</td> <td style="padding: 5px;">-1</td> <td style="padding: 5px;">3</td> <td style="padding: 5px;">$+\infty$</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">$f'(x)$</td> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">+</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">+</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">$f(x)$</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">1</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">$+\infty$</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">$-\infty$</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">1</td> </tr> </table>	x	$-\infty$	-1	3	$+\infty$	$f'(x)$		+	+		$f(x)$	1	$+\infty$	$-\infty$	1	
	x	$-\infty$	-1	3	$+\infty$													
	$f'(x)$		+	+														
$f(x)$	1	$+\infty$	$-\infty$	1														
1 معادلة المماس (Δ) هي : $y = \frac{1}{4}(x-3)$ (4)																	
2×0.5 $B(0, -3)$ ، $A(3, 0)$ (5)																	
1+0.5 رسم (Δ) و (C_f) (6)																	
08	<u>الموضوع الثاني</u>																	
	التمرين الأول:																	
	1+0.5 $f(x) = \frac{-2x+7}{x-2}$ (1س)																
	1+0.5 $f'(x) = \frac{-3}{(x-2)^2}$ (2س)																
	1+0.5 $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = -2$ (3س)																
1+0.5 المستقيم المقارب معادلته: $x = 2$ (4س)																	
2 المماس هو: $y + 3x - 10 = 0$ (5س)																	
	التمرين الثاني:																	
1 $u_5 = u_3 q^2$ (1) ($q > 0$)																	
1 $q^2 = 4$ و منه $q = 2$																	
1 $u_0 = 18$																	

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة	الموضوع الثاني	
07	1+0.75	(2) عبارة u_n بدلالة n : $u_n = u_0 \times q^n = 18 \times 2^n$ (3) حساب المجموع بدلالة n : $S_n = u_0 + u_1 + \dots + u_n$	
	1+0.75	..... $= u_0 \times \frac{2^{n+1} - 1}{2 - 1} = 18(2^{n+1} - 1)$	
	0.5	..... استنتاج قيمة n بحيث $S_n = 1134$ $2^{n+1} = 64$ معناه $S_n = 1134$	
	01	..... أي: $n = 5$	
05	4 × 0.25	التمرين الثالث: (1) دراسة بواقي 7^n على 9 $7^3 \equiv 1[9]$, $7^2 \equiv 4[9]$, $7 \equiv 7[9]$, $7^0 \equiv 1[9]$ من أجل كل عدد طبيعي k	
	0.5+0.5	..... $7^{3k+2} \equiv 4[9]$, $7^{3k+1} \equiv 7[9]$, $7^{3k} \equiv 1[9]$ (2) تعيين باقي قسمة العدد : $(1429^{2009} + 2008^{1430})$ على 9	
	0.75	..... $\begin{cases} 1429^{2009} \equiv 7^{3k+2}[9] \\ 1429^{2009} \equiv 4[9] \end{cases}$ و منه $1429 \equiv 7[9]$	
	0.5	..... $2008^{1429} \equiv 1[9]$ و منه $2008 \equiv 1[9]$	
	0.5	..... إذن $1429^{2009} + 2008^{1430} \equiv 5[9]$	
	0.5	(3) إثبات أن العدد $A = 7^{3n} + 7^{3n+1} + 7^{3n+2} + 6$ يقبل القسم على 9 من أجل كل عدد n من \mathbb{N} .	
	0.5	..... أي: $A \equiv (1 + 4 + 7 + 6)[9] \equiv 18[9]$	
	0.25	..... $A \equiv 0[9]$ إذن A يقبل القسمة على 9	

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2009

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعب(ة): جميع الشعب

المدة: ساعتان ونصف

اختبار في مادة: العلوم الإسلامية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول (20 نقطة)

الجزء الأول : [14 نقطة]

قال الله تعالى :

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا
كُونُوا قَوَّامِينَ لِلَّهِ شُهَدَاءَ بِالْقِسْطِ وَلَا يَجْرِمَنَّكُمْ شَنَاَنُ
قَوْمٍ عَلَىٰ آلا تَعْدِلُوا إِبْعَادًا لِّوَأَقْرَبُ لِلتَّقْوَىٰ وَاتَّقُوا اللَّهَ
إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿٨﴾

[سورة المائدة / 08]

وَالَّذِينَ اسْتَجَابُوا لِرَبِّهِمْ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَأَمْرُهُمْ
شُورَىٰ بَيْنَهُمْ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنفِقُونَ ﴿٣٨﴾

[سورة الشورى / 38]

المطلوب :

1 / في الآيتين قيم سياسية، اذكرها، مبينا أهميتها في تماسك الدولة والمجتمع. [07 نقاط]

2 / على أساس هذه القيم أثبت الإسلام لغير المسلمين حقوقا، اذكر أربعة منها. [04 نقاط]

3 / استخرج من الآيتين ثلاث فوائد. [03 نقاط]

الجزء الثاني : [06 نقاط]

" إن الحوادث تتجدد، والمصالح تتغير بتجدد الزمان والظروف، وتطرأ على المجتمعات ضرورات، وحاجات جديدة تستدعي أحكاما معينة "

استنادا إلى هذه المقولة، عرف المصلحة المرسلة، واذكر شروط العمل بها، مع ذكر مثال لها.

الموضوع الثاني (20 نقطة)

الجزء الأول : [14 نقطة]

عن الزبير بن العوام رضي الله عنه أن الرسول صلى الله عليه وسلم قال : ((لَنْ يَأْخُذَ أَحَدُكُمْ حَبْلَهُ فَيَأْتِيَ الْجَبَلَ فَيَجِيءَ بِحِزْمَةٍ مِنْ حَطَبٍ عَلَى ظَهْرِهِ فَيَبِيعُهَا فَيَسْتَعْنِي بِثَمَنِهَا خَيْرٌ لَهُ مِنْ أَنْ يَسْأَلَ النَّاسَ أَعْطَوْهُ أَوْ مَنَعُوهُ)) [رواه البخاري وغيره].

المطلوب :

- 1 / في الحديث حث على العمل و الاكتساب بين ذلك. [06 نقاط]
- 2 / ما هو مفهوم العمل في الإسلام ؟ [02 نقاط]
- 3 / لماذا نهى رسول الله صلى الله عليه وسلم عن التسول ؟ [02 نقاط]
- 4 / استخرج أربع فوائد من الحديث الشريف. [04 نقاط]

الجزء الثاني : [06 نقاط]

إذا كان العمل في بعض الشرائع القديمة معناه الرق والعبودية، فإن الإسلام أعز العامل ورعاه وكرمه وقرر له حقوقا معينة.
اذكر ثلاثة من حقوق العامل، وثلاثة واجبات على صاحب العمل نحو العامل.

الموضوع الأول (20 نقطة)

الجزء الأول : [14 نقطة]

1 / القيم السياسية الواردة في الآيتين :

أولاً: العدل :

- له مساحته الواسعة في العلاقات الإنسانية.
- لم يؤكد الإسلام على شيء تأكيده على العدل.
- العدل لكل إنسان بعيداً عن صفته الدينية وموقعه الاجتماعي وانتمائه العرقي والجغرافي.

ثانياً : الشورى :

- في أجواء الأسرة الواحدة كالتشاور بين الزوجين حول قضية الفطام.
- في مجال السياسة والحكم ، قال الله تعالى (وشاورهم في الأمر).
- ضمن السياق العام للشورى في خصائص المجتمع الأمثل، قال تعالى (وأمرهم شورى بينهم).
- بيان أهميتها في تماسك الدولة والمجتمع :
- العدل أساس الملك.
- إحساس الفرد بانتمائه لوطنه واعتزازه به.
- العيش في أمان والاطمئنان على حقه.
- طاعة أولي الأمر عن رضا وطيب نفس.
- اندفاع وبذل الغالي من أجل الوطن ودولته.
- الشورى أحسن طريق للوصول إلى الصواب والاسترشاد بعقول الآخرين.
- الشورى تقضي على الاستبداد بالرأي.

2 / ذكر أربعة حقوق لغير المسلمين:

- حق الحماية - حق التدين - حق العمل والكسب - حق تولي وظائف في الدولة
- 3 / ثلاثة فوائد :

- 1 - من مقتضى الإيمان أن يكون الإنسان عادلاً.
- 2 - من دلائل تقوى الله تعالى العدل مع الأعداء.
- 3 - الشورى وإقامة العبادات والإنفاق دليل الاستجابة لله تعالى.

الجزء الثاني : [06 نقطة]

تعريف المصلحة المرسلة: هي استنباط الحكم في واقعة لا نص فيها ولا إجماع، بناء على مصلحة لا دليل من الشارع على اعتبارها ولا على إلغائها .

- شروط العمل بها:

- أ - أن تكون ملائمة لمقاصد الشرع الضرورية.
 - ب - أن تكون المصلحة عامة.
 - ج - أن تكون معقولة في ذاتها، حقيقة لا وهمية.
- مثال لها :

- * اتفاق الصحابة في عهد سيدنا أبي بكر الصديق رضي الله عنه على كتابة المصحف.
- * اتفاقهم على استنساخ عدة نسخ من القرآن الكريم في عهد عثمان بن عفان رضي الله عنه.
- * إبقاء الأراضي الزراعية التي فتحها الصحابة بيد أهلها ووضع الخراج عليها.
- * وضع قواعد خاصة للمرور في الطرقات العامة.
- * الإلزام بتوثيق عقد الزواج بورقة رسمية .

الموضوع الثاني (20 نقطة)

الجزء الأول : [14 نقطة]

- 1 / في الحديث حث على العمل و الاكتساب :
 - بالتشجيع على أي حرفة كانت و مثل لذلك بالمحتطب.
 - ممارسة أي مهنة أو عمل متواضع للارتزاق أحب عند الله من التواكل.
 - العامل المجد أفضل عند الله من العاقل الكسول .
- 2 / مفهوم العمل في الإسلام :

العمل هو كل جهد يبذله الإنسان، ويعود عليه أو على غيره بالخير والفائدة والمنفعة، سواء كان هذا الجهد جسدياً أو فكرياً.
- 3 / نهى رسول الله صلى الله عليه وسلم عن التسول للأسباب التالية:
 - المسلم عزيز وكريم والتوسل ذل ومهانة .
 - التسول تعطيل للطاقت والمواهب عن تأدية دورها في الحياة .
 - التسول سبيل إلى الفقر الذي يكاد أن يكون كفراً.
 - البطالة نتيجة للتسول إذ تجعل صاحبها عبئاً وعالة على غيره .
 - التسول يؤدي إلى ركود الحياة الاقتصادية .
- 4 / أربع فوائد من الحديث الشريف:
 - الحث على العمل لتحصيل الرزق و بيان فضل العمل باليد.
 - حث المسلم على العمل وأن يكون رزقه من كسب يده وثمره جهده .
 - ينبغي إجهاد النفس في تحصيل الرزق الحلال.
 - لا تحل المسألة مع القدرة على العمل .
 - الأخذ بالأسباب والشروع في العمل لا ينافي التوكل على الله تعالى.
 - بيان ما يدخل على السائل من ذل السؤال وهو ذل الرد إذا لم يعط.
 - لا ينبغي احتقار العمل و الاستحياء منه ولو كان يسيراً.
 - مدح التعفف والتنزه عن سؤال الناس و لو أدى ذلك إلى احتمال المشقة والتعب.

الجزء الثاني : [06 نقاط]

- 1 / ثلاثة حقوق للعامل:
 - أولاً : حق العامل في الأجر.
 - ثانياً : حق العامل في الحصول على حقوقه التي اشترطها على صاحب العمل.
 - ثالثاً : حق العامل في عدم الإرهاق إرهاقاً يضر بصحته.
 - رابعاً : حق العامل في الاستمرار في عمله إذا نقصت مقدرته على الإنتاج.
 - خامساً : حق العامل في أداء ما افترضه الله عليه .
 - سادساً : حق العامل في الشكوى وحقه في التقاضي .
 - سابعاً : حق العامل في المحافظة على كرامته .
 - ثامناً : حق العامل في الضمان.
 - تاسعاً : حق ترقية العامل.
- 2 / ثلاثة واجبات على صاحب العمل اتجاه العامل:
 - أن يبين للعامل ماهية العمل المراد انجازه مع بيان ما يتعلق بالمدّة والأجر.
 - أن لا يكلفه فوق طاقته.
 - أن يعامله بالحسنى .
 - أن لا يبخسه حقه عند التعاقد على أي عمل من الأعمال .
 - أن يعطيه حقه عند فراغه من عمله دون مماطلة .
 - أن يكون رحيماً بالعمال حين الخطأ والصفح عنهم.

سلم التنقيط

الموضوع الأول			
التنقيط	عناصر الإجابة	رقم السؤال	
04	ذكر القيم السياسية	01	الجزء الأول [14 نقطة]
03	بيان أهميتها		
1 ن × 4	4 حقوق لغير المسلمين	02	
1 ن × 3	(3) فوائد من الآيتين	03	
02	تعريف المصلحة المرسلة	01	الجزء الثاني [06 نقاط]
03	شروط العمل بها	02	
01	مثال لها	03	

الموضوع الثاني			
التنقيط	عناصر الإجابة	رقم السؤال	
06	حث الحديث على العمل والاكْتساب	01	الجزء الأول [14 نقطة]
02	تحديد مفهوم العمل في الإسلام	02	
02	نهى الرسول صلى الله عليه وسلم عن التسول	03	
04	استخراج (4) فوائد من الحديث الشريف	04	
03	(3) حقوق للعمال	01	الجزء الثاني [06 نقاط]
03	(3) واجبات على صاحب العمل اتجاه العامل	02	